

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Juli 2013 / 40. Jahrgang



Hamm blüht auf

ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Gärten Wohnzimmer im Grünen

Ringanlagen Die grüne Oase

Sattel-Fest Die große Radtour

Erdbeerzeit bei Korn

Unsere Verkaufsstellen in Hamm

- Soester Str., Braam Ostwennemar
- Lippestraße, Hof Freisfeld
- **NEU - Jetzt auch im Gartencenter Hesse**

Unsere Verkaufsstellen sind täglich von 10-19 Uhr geöffnet, auch sonntags.



Plantagen zum selbstpflücken

- Hamm-Westünen, Caldenhofer Weg
- Welver-Einecke, Obsthof

täglich von 8-19 Uhr geöffnet, auch sonntags.

Ab ca. Ende Juni Sauerkirschen und Himbeeren am Obsthof.



Welver-Einecke • Tel.: 0 23 84 / 38 26 • www.obsthof-korn.de

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Die Beet-Patinnen	03
Wohnzimmer im Grünen	04
„Unser Traumgarten“	06
Farbenfrohes für den Garten	08
Die grüne Oase	10



Feinschliff für den Lippepark	13
„Von eigenartiger Schönheit“	14

INFORMATION

Die große Radtour	28
-------------------	----



Musik-Knaller und Laser-Show	30
------------------------------	----

KULTUR

10 Jahre: Kurhaus-Party	32
Sehen, hören, erleben!	33

WIRTSCHAFT

zdi-Zentrum macht neugierig	33
-----------------------------	----



STADTWERKE

„Hammer Summer“ mit sechs Bands	38
---------------------------------	----

BESTATTUNGSHAUS MAKIOL

40 43 40

Wielandstraße 190
Vorsterhauser Weg 56
Münsterstraße 60
www.makiol.de

Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

- Private Abschiedsräume und Trauerhalle
- Individuelle Vorsorgeverträge

Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Die Beet-Patinnen

Mechthild und Edelgard Gütebier pflegen im dritten Jahr „ihr“ Blumenbeet auf dem Bürgersteig an der Martinstraße – sehr zur Freude der Mitbürger



Freuen sich über das Lob aus dem Hammer Rathaus: die beiden Beet-Patinnen Mechthild und Edelgard Gütebier aus dem Lohausenholz

„Wir haben unseren Garten nach vorn hin erweitert“

>> Ihr Engagement entstand aus einer anfänglichen Verärgerung. Mechthild und Edelgard Gütebier konnten beim besten Willen nicht verstehen, dass die an der Martinstraße arbeitende Kolonne des Grünflächenamtes nicht die vertrockneten Fingersträucher am Bürgersteig entfernte. Sie waren die Tristesse vor ihrer Haustür leid und griffen zum Telefon. Der Anruf bei der Stadtverwaltung endete überraschend – mit der Frage des zuständigen Sachbearbeiters: „Wären Sie eventuell bereit, eine Beet-Patenschaft zu übernehmen?“

Nach kurzem Überlegen wollten die beiden Zwillingsschwestern. Die Stadt gab eine Starthilfe in Form einer pflanzlichen Grundausstattung: zum Beispiel Gräser, Bodendecker, Fetthennen, Hyazinthen und Lavendel. Edelgard und Mechthild Gütebier

sind jetzt im dritten Jahr dabei und haben zunehmend Spaß daran. „Wir haben unseren Garten nach vorn hin erweitert.“ Und da gibt es schon genug zu tun, um die mehr als 900 Quadratmeter in Schuss zu halten – aber es bleibt genug Zeit, um einmal in der Woche das Beet an der Straße zu pflegen. „Das ist wirklich ein schöner Anblick“, erfreut sich Sonderschullehrerin Edelgard Gütebier an dem Ergebnis ihres gemeinsamen Einsatzes, vor allem wenn sie abends nach einem langen Arbeitstag aus Münster ins Lohausenholz zurückkehrt.

Die Gütebier-Schwestern lassen sich ihr Engagement auch nicht durch Unerfreuliches verdrießen – durch die Hinterlassenschaft von Hunden. „Das ist ganz schlimm, eine Schweinerei. Wir müssen jedes Mal Handschuhe anziehen, anders geht es nicht.“ Aber sie haben jetzt glücklicherweise einen Verbündeten, der mit aufpasst und ebenfalls uneinsichtige Hundebesitzer anspricht: ihren Briefträger.

Natürlich freuen sich die beiden Frauen, „wenn einer sagt, das ist sehr hübsch hier.“ Und sie hören nicht selten anerkennende Worte. Mechthild Gütebier, pharmazeutisch-technische Assistentin in einer Pelkumer Apotheke: „Ich werde sogar von Kunden angesprochen, erst vor einigen Tagen noch.“ Und auch von amtlicher Seite gibt es viel Lob. „Durch die Pflege von Paten-grün unterstützen Sie die Stadt Hamm“, steht in einem Brief aus dem Rathaus, „und bereiten vielen Mitbürgern Freude.“

Die Beet-Patenschaften entstanden Mitte der 1990er-Jahre. Die erste in der Alten Salzstraße in Rhynern. Mittlerweile bestehen mehr als 150 offizielle Patenschaften. Darüber hinaus viele weitere, die ohne Kontakt mit dem Tiefbau- und Grünflächenamt sich des Straßengrüns annehmen. Wer an einer Beet-Patenschaft interessiert ist, findet bei der Stadt Hamm (Tel. 0 23 81/ 17 47 29) immer positive Resonanz. <<



Wohnzimmer im Grünen

Bei anderen Menschen hinter den Gartenzaun schauen, sich Ideen für den eigenen Garten holen oder einfach übers Gärtnern fachsimpeln. Das alles ist möglich bei der Aktion „Offene Gartenpforte Hamm und Umgebung“. Zwei dieser „Wohnzimmer im Grünen“ und ihre Gärtner stellt das „Hamm-Magazin“ vor: den „Schlossgarten“ von Antonius May in Weetfeld und den „Romantischen Garten“ von Simone Bay in Hilbeck.

>> „Ruhe fürs Auge“, nennt Antonius May es, wenn er im Strandkorb sitzt und seinen Blick über den 2800 Quadratmeter großen Garten schweifen lässt. Ganz entspannt ist er dann, und genauso ist er auch die Gartenplanung angegangen. Vor gut vier Jahren musste May auf dem Gelände hinter dem Haus einen Feuerlöschteich anlegen. Der ausgekofferte Boden wurde als Wall aufgeschüttet – und May dachte sich: „Daraus kann man doch einen Garten machen.“

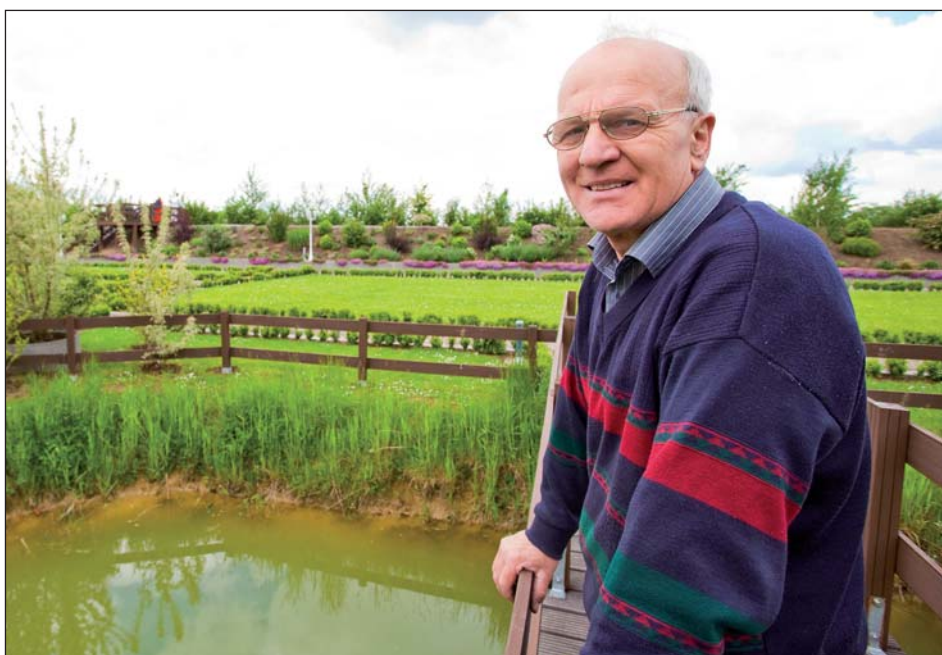
GEDACHT- GETAN: Eine Landschaftsarchitektin fertigte einen detaillierten Plan an. „Sie hat mir genau aufgezeichnet, wo wie viele Pflanzen gesetzt werden sollen“, berichtet der 62-Jährige. Große Teile des Gartens hat er dann selbst bepflanzt. „Ich wollte klare Linien. Wie in einem Schlossgarten“, beschreibt May seine Vorstellungen. Kleine Buchsbaumhecken grenzen die Rasenflächen ab und geben die Struktur vor. Verschiedenste Bäume säumen die Wege. Und große Rhododendron-Beete sorgen für Farbe.

Wichtig war ihm, dass immer irgendwo etwas im Garten blüht. Wie die ganzen Pflanzen heißen, gesteht er freimütig, wisse er nicht. Als er einmal eine Besu-

chergruppe durch den Garten geführt habe, benannte eine Dame sofort jede Pflanze mit Namen. „Schreiben Sie mir die doch alle auf“, bat May lachend. Der 62-Jährige führte gerne Besuchergruppen auf Anfrage durch „sein Reich“ und zeigt, wie schnell es sich in den knapp zwei

Jahren entwickelt hat. Denn von der Idee bis zur vollständigen Umsetzung brauchte es seine Zeit – auch zwei Jahre.

MINDESTENS ZEHN STUNDEN in der Woche verbringt er in seinem Garten. Dann muss Unkraut gejätet, der Rasen gemäht, die Buchsbaumhecke geschnitten,



Klare Linien sind charakteristisch für den vor drei Jahren angelegten großzügigen „Schlossgarten“ von Antonius May aus Weetfeld.

die Rhododendren gepflegt werden. Das Ganze mache natürlich Arbeit, aber der Spaß und die Leichtigkeit stehen im Vordergrund, überzeugt May. Er mag es schön und gepflegt, aber nicht perfektionistisch. Trotz der klaren Linien sollen verschiedene Elemente den Garten auflockern. Auch mit Humor, der ihm bei der Gartengestaltung ebenfalls wichtig ist. Auf einer hölzernen Aussichtsplattform stehen zwei lebensgroße Figuren. „Wer weiß, wohin die schauen“, macht May schmunzelnd neugierig und lässt seinen Blick wieder schweifen. Bei gutem Wetter von seinem Lieblingsplatz aus – dem Strandkorb.

EIN GANZ ANDERES BILD in Hilbeck, ein ganz anderes Gartenkonzept: Ein schmaler, geschwungener Kiesweg verläuft entlang der vorderen Terrasse und lädt die Besucher ein, bereits im Vorgarten von Simone Bay den Schritt zu verlangsamen und den „Romantischen Garten“ zu entdecken. Die verschiedenen Stauden und Rosen lassen den Vorgarten ein wenig verwunschen aussehen und spätestens wenn im Frühling der Schneeballbaum blüht, ist die Terrasse von der Straße aus kaum mehr zu sehen. Zwischen den Pflanzen lassen sich schon die ersten interessanten Gegenstände entdecken – etwa ein Paar Kommunionsschuhe auf einem Baumstumpf.

Gesäumt von Buchsbaumkugeln und unter einer üppigen Clematis her, führt der Kiesweg weiter in den hinteren Teil des Gartens. Simone Bay weiß, dass sich einige Besucher ducken müssen, um unter der Clematis herzugehen. Doch sie lässt den Pflanzen gerne auch die Möglichkeit so zu wachsen, wie sie wachsen. „Die Kunst ist, den Pflanzen diese Freiheit zu geben und trotzdem die Kontrolle zu behalten“, so die 46-Jährige. Für dieses geordnete Durcheinander arbeitet sie im Schnitt zwei bis drei Stunden täglich im Garten. Ein akkurater Garten war nie Wunsch der zweifachen Mutter: „Ich wollte immer einen romantischen Garten und als wir vor elf Jahren hier gebaut haben, ist der Garten fast gleichzeitig mit dem Haus entstanden.“

NEBEN DER TÄGLICHEN Gartenarbeit findet Simone Bay auch die Zeit, ihren Garten „einfach mal zu genießen“. Liebevoll dekorierte Tische und verzierte Stühle laden an mehreren Stellen dazu ein. Zudem schmücken viele kleine und auch



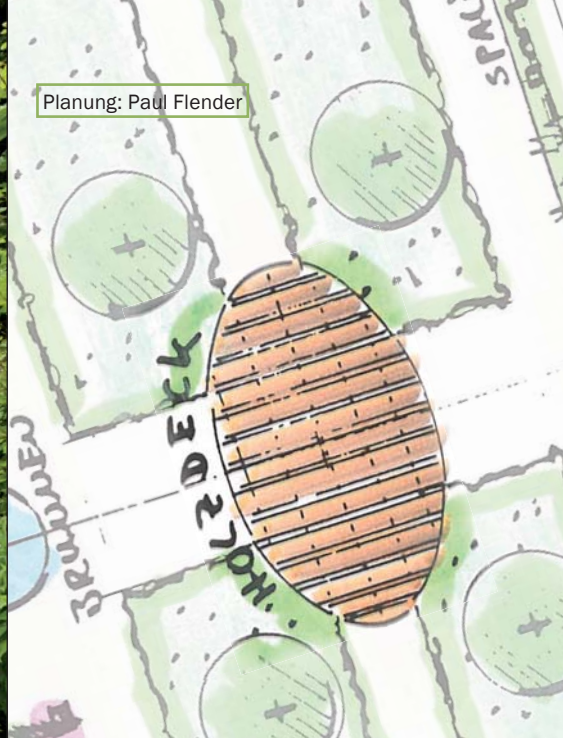
Verspielt: der „Romantische Garten“ von Simone Bay in Hilbeck

größere Accessoires den Garten, ohne ihn zu überfrachten: Hier ein alter Waschtisch, dort ein Spiegel, ein kleiner Engel oder ein dekoratives Herz – alles in zarten Farben. Und auch ungewöhnliche Gegenstände integriert die Hilbeckerin in ihre blühende Oase: ein Mobilee aus Silberbesteck, eine alte Schreibmaschine, ein bepflanztter Korbessel und Stühle, die von der kreativen Gärtnerin kurzerhand zu Rankhilfen umfunktioniert wurden. Einige der Gartenaccessoires können käuflich erworben werden.

Der „Romantische Garten“ von Simone Bay in Hilbeck kann im Rahmen der „Offenen Gartenpforte“ am 7. und 8. September von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden, der „Schlossgarten“ von Antonius May in Weetfeld am 8. September. << **Alle Informationen Termine zur Aktion „Offene Gartenpforte“ im Internet: www.hamm.de/offene-gartenpforte**



Planung: Paul Flender



>> Sedanstraße 61. Eine Steinkorbwand und ein großes Holztor. Dahinter ein ungewöhnlicher Stadtgarten. Auf einem langgestreckten, schmalen Grundstück. Zwei, drei Stufen, ein Holzdeck mit einer Ziegelstein-Mauer, davor eine Bank. Eine Ebene tiefer ein Rasen, dahinter ein bepflanztetes Beet sowie ein Sitzplatz. Jedes dieser „Gartenzimmer“ hat die Form eines Dreiecks. Paul Flender öffnet die große Schiebetür und holt sich die Natur in sein Büro. Seine „Natur“, nur 200 Quadratmeter groß, ist ein Paradebeispiel dafür, dass man „auch aus einer kleinen Fläche einen optisch großen Garten“ zaubern kann.

WICHTIG SEI bei jedem Garten stets eine erkennbare Struktur – unabhängig von der zur Verfügung stehenden Fläche und unabhängig davon, für welchen Gartentyp man sich entscheidet: Ob für einen klassischen,

„Unser Traumgarten“

Was macht einen schönen Garten? Dafür gibt es kein Patentrezept. „Jeder Garten ist so individuell wie sein Besitzer“, sagt Landschaftsarchitekt Paul Flender. So wie sein Stadtgarten und der Garten am „Alten Pastorat“.

einen modernen oder einen barocken Garten, ob für einen Garten mit mediterranem oder asiatischen Reiz oder auch für einen experimentellen Garten. Für Dipl.-Ing. Paul Flender, selbst ausgebildeter Gärtner, gibt es ein zweites, ebenso wichtig Kriterium: „Die Architektur des Hauses und der Garten gehören zusammen, sie bilden eine gestalterische Einheit.“

Im Garten müssen die einzelnen Elemente – wie Rasen, Beete und Bäume, aber auch Wasser, Mauern, Treppen und Pflasterungen – von ihrer Größe und Form her

harmonisch zueinander passen. Optimal ist ein Wechselspiel von Ruhe- und Laufzonen. „Nicht verzichten“, lautet die dringende Empfehlung von Paul Flender, „sollte man auf einen Sitzplatz, wo man sich nach einem anstrengenden Tag ausruhen, Muße finden kann. Der Garten ist ein ideales Refugium für alle Sinne“.

FÜR AUGE UND NATUR gleichermaßen schön sei ein gestaltetes Beet am Fuß eines Laubbaumes, dessen Krone wie ein leichtes Dach darüber schwebt. Die Baumscheiben lassen sich verschiedenartig gestalten. Aber

Maria Renner

- Floristik • Baumschulwaren •
- Garten- und Landschaftsbau •

Grönebergstr. 16
59071 Hamm



02385 2289

www.maria-renner.de
gartenpartner@maria-renner.de

Rosige Zeiten auf Haus Gröneberg



Blick in den Barockgarten des „Alten Pastorats“ – rechts der mediterrane Hausgarten



immer mit aufsteigender Bepflanzung: mit flachen Bodenstauden, Frühjahrsblüchern, blühenden Gruppenstauden, Sträuchern und ein oder zwei Solitären als besonderer Blickfang. Eine solch aufsteigende Bepflanzung bietet sich auch vor einer Hecke oder Mauer als Kulisse an.

Paul Flender gibt einen grundsätzlichen Rat: mit der Planung eines Garten frühzeitig anfangen – „spätestens im Frühjahr“. Denn: die ersten grundlegenden Arbeiten wie die Anlage von Wegen, Plätzen und Mauern sollten sinnvoller Weise während der Sommermonate erfolgen und rechtzeitig vor Beginn der vegetationsfreien Jahreszeit (Oktober bis März) abgeschlossen sein, damit vom Herbst an die Bepflanzung vorgenommen werden kann. Es lohne sich auf jeden Fall „bei der Planung fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen“, erklärt der



Die Gärten sind ihre Refugien: (von links) Paul Flender, Helga Schmitz-Corall und Klaus Büsche – und auch „Cäsar“ ist ein Gartenfreund.

Landschaftsarchitekt. Warum? „Einen Hausgarten zu planen, ist eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe, bei der viele Details zu beachten sind – neben der genauen Kenntnis der Pflanzenwelt insbesondere die Zusammenhänge von Farben, Licht und Proportionen.“

DIE GELUNGENE UMSETZUNG einer Planung von Paul Flender ist der Garten rund um das „Alte Pastorat“ mit historischem Fachwerkgebäude am Marker Kirchplatz, das von Helga Schmitz-Corall und Klaus Büsche vor mehr als fünf Jahren grundlegend saniert wurde. Der Pastorengarten im barocken Stil, der Hausgarten mit mediterranem Charakter, getrennt von einer hohen Weißdornhecke und überraschenden Blickachsen in die Landschaft. „Sehr, sehr schön“, freuen sich die stolzen Gartenbesitzer. Für sie ein Traumgarten. <<

*gültig bis 31.08.2013 - Ab einem Einkaufswert von 500 EUR



GARTEN & RAUM BUNZEL

Ihr Ansprechpartner für Holz! Im Ruhrgebiet mit 2 Standorten!

Spenglerstr. 14a • Hamm
Telefon: (02381) 972900

Zechenstr. 12-14 • Marl
Telefon: (02365) 96780

www.bunzel.de • info@bunzel.de

- TERRASSENDIELEN ■ GARTENZÄUNE ■ PARKETT ■ SCHREINEREI
- GARTENMÖBEL ■ TÜRELEMENTE ■ PLATTEN ■ UND VIELES MEHR

50,- €
GUTSCHEIN*
Einfach Anzeige ausschneiden und mitbringen



Anzeigen



Farbenfrohes für den Garten

Die Auswahl bei Hesse-Hamm ist riesig, schließlich gibt es mehr als 20 000 verschiedene Pflanzen in dem Gartencenter. Trotz der großen Auswahl sind die Trends eindeutig: farbenfrohe Blumen und beliebte Klassiker.

>> „Viele Kunden kommen mit konkreten Vorstellungen zu uns und wissen, welche Pflanzen sie für ihren Garten suchen“, berichtet Geschäftsführerin Nina Rothenpieler. „Die Unentschlossenen lassen sich allerdings gerne von uns beraten und inspirieren.“ Der erste große Ansturm liegt bereits hinter dem Hesse-Team, denn Viele wollten die Gartenarbeit spätestens bis Pfingsten abgeschlossen haben. Im April und Mai waren täglich mehrere tausend Besucher in Hesses Gartencenter in Hamm-Berge. „Der Trend geht eindeutig zu farbenfrohen Pflanzen – besonders Lila, Rosa, Flieder und Weiß sind beliebt“, betont Rothenpieler. Obwohl heutzutage fast alle Blumen in verschiedenen Farben erhältlich sind, werden vor allem Klassiker wie Geranien oder Petunien verkauft.

AUF INSGESAMT mehr als 14 000 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet Hesse alles rund um den Garten an: Gartenmöbel, Zimmerpflanzen, Schnittblumen, Bäume und Sträucher aus der Baumschule, Deko-

artikel, Gartenzubehör oder Saisonpflanzen. Im Vordergrund stehen allerdings die Pflanzen: Jeden Tag wird neue Ware angeliefert.

„**DIE PFLANZEN** stehen bei uns an erster Stelle. Alte oder beschädigte Ware gibt es nicht, wir achten auf die Qualität unserer Produkte – und zwar vom Anbau bis zum Verkauf“, unterstreicht die 34-Jährige. Eine



Hesse-Geschäftsführerin Nina Rothenpieler

wichtige Rolle bei der Qualitätskontrolle spielt Rothenpieler's Vater Manfred Hesse: Jedes Jahr reist er mit Gärtnern seines Unternehmens in die italienische Toskana, um Rosen, Lavendel oder Baumschulpflanzen vor Ort zu begutachten und auszuwählen. „Wir achten penibel darauf, woher unsere Ware kommt, wie und unter welchen Bedingungen sie entsteht“, erklärt die Geschäftsführerin.

DIESEN AUFWAND wissen die Kunden zu schätzen. In den Sommermonaten werden allein bis zu 10 000 verschiedene Rosenpflanzen in den vier Niederlassungen Hamm, Bielefeld, Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück verkauft. Mit der breiten Angebotspalette sowie individueller Beratung versuchen die Gartenexperten, die Kundenwünsche bestmöglich umzusetzen. „Der eigene Garten ist für viele Leute eine ‚Wohlfühl-Oase‘, die ganz individuell gestaltet werden soll. Wir unterstützen sie jeden Tag dabei, ihrem Wunschgarten möglichst nah zu kommen.“ <<

**ART
Creativ**

seit über 60 Jahren...

**BASTLERZENTRALE
DIERKES**

Künstlerbedarf

Dekoration

Einrahmungen

Bastelbedarf

und vieles mehr...



WIDUMSTRASSE 21-23

TEL. 02381/24784

FAX 02381/25471

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 UHR

15.00 - 18.00 UHR

SAMSTAG 10.00 - 13.00 UHR

IM GARTENCENTER HESSE

TEL. 02381/492692

02381/905457

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 UHR

L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N

Lebendige
Handwerks- und Technikgeschichte:

**Vorföhrwerkstätten
in Aktion**

Hämmernde Schmieden,
Brot aus dem Steinofen und
der Geruch
von frisch gerösteten Kaffee
in einem Tal voller Entdeckungen.



www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Mäckingerbach

58091 Hagen

02331 78070

LWL

Ausbildung zum/zur

Eisenbahnfahrzeugführer/-in

Sie wollen endlich wieder einen Beruf mit Perspektive?

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Sie sind verantwortungsbewusst und zuverlässig?

Sie sind freundlich und hilfsbereit?

Sie sind interessiert?

Wir bilden Sie **ab Oktober 2013** theoretisch und fachpraktisch aus!

- Ausbildungsdauer: 9 Monate
- Ausbildung anerkannt durch Eisenbahnbundesamt nach § 7d AEG
- Qualifizierte Betreuung vor, während und nach der Ausbildung
- Zusammenarbeit mit führenden Eisenbahnverkehrsunternehmen
- **Unterricht und Training im eigenen Fahr Simulator**

Informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen der Ausbildung bei Frau Dipl.-Päd. Andrea Oelsner

Tel.: 02381 95004-18

Kolping-Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH
- Bahnakademie -
Grünstraße 98 b, 59063 Hamm
www.kolping-hamm.de



KOLPING
Bahnakademie

In den vergangenen Jahren sind Hamms Ringanlagen für rund 1,2 Millionen Euro fast komplett saniert und umgestaltet worden – teilweise nach historischem Vorbild. Nun steht der Bereich zwischen Otto-Krafft-Platz und Ostenallee vor Veränderungen.

>> Die Anfänge der Ringanlagen liegen im Jahre 1913 und sind den weitblickenden Planungen des ehemaligen Stadtbaurats Otto Krafft (1879-1916) zu verdanken. Kurz vor dem Ersten Weltkrieg bedrohten immer wiederkehrende Hochwasser und steigende Pegelstände der stadtnahen Flüsse Lippe und Ahse die Innenstadt mehr denn je. Als besonders gefährlich erwies sich die Ahse, die unterhalb von Osten-, Süden- und Westenwall entlang floss. Mit großer Wucht drückte ihre Wasserkraft bis in den Verbindungsgraben hinein, der vom heutigen Otto-Krafft-Platz bis zur Lippe nördlich des Ostentors verlief. Aus diesem Grund wurde der Endlauf der aus dem Raum Soest zuströmenden Ahse verlegt und damit die Ringanlagen als Grüngürtel um die Kernstadt angelegt. Aus historischer Sicht zeichnen die Ringanlagen noch heute die Lage der mittelalterlichen Stadtbefestigung aus Stadtgräben, Mauern und Wällen nach.

DOCH DIE RINGANLAGEN haben nicht nur eine große historische Bedeutung. Sie prägen vor allem auch das Hammer Stadtbild. Sie sind Naherholungsraum und Wegeverbindung – und bieten seit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen auch echte „Blickfänge“, einen deutlich gesteigerten Wohlfühlfaktor und durch die offene und transparente Gestaltung zugleich eine nachhaltig verbesserte Sozialkontrolle. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Ich bin stolz darauf, was hier in den Ringanlagen passiert ist“, stellt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann fest.

Ein kurzer Rückblick der Schwerpunktmaßnahmen der vergangenen Jahre: der umgestaltete Bereich hinter dem Marienhospital und der Spielplatz „Bastion“ im Südring, der historische Musikpavillon, das Spalier aus 240 Linden und 400 Hainbuchen im Ostring, der sanierte Bärenbrunnen sowie die ehemalige Lippeschleuse und der Abendteuer-Spielplatz im Nordring. „Hier sind bereits rund 1,2 Millionen investiert worden, jetzt sanieren wir den Ostring im Abschnitt zwischen Otto-Krafft-Platz bis



Ostenallee für noch einmal 370 000 Euro“, fasst Hunsteger-Petermann zusammen. Dann bleibt nur noch eine weitere „Baustelle“: der Rosengarten am Stadtwerkehaus und der Sternstraße: „Mit dieser Maßnahme müssen wir auf den Umbau des Stadtwerkehauses warten, dessen Eingang übrigens dann auch zum Rosengarten ausgerichtet sein wird.“

ERSTE ARBEITEN am „Lückenschluss“ im Ostring beginnen dagegen bereits Ende

Juli: am Otto-Krafft-Platz. Der von einer imposanten „Baumhalle“ aus symmetrisch angeordneten Kastanien geprägte Platz erhält an drei Seiten Parkbänke. An der kurzen Seite mit dem Otto-Krafft-Denkmal werden nach den vorliegenden Plänen Stufen mit Blick auf den Bärenbrunnen die vorhandene Pflanzung ersetzen. Im Bereich zwischen Marker Allee und Ostenallee überarbeitet die Stadt den Kinderspielplatz. Derzeit wird bereits der Seilzirkus erneuert,



später das Gelände um ein Spielhaus mit Rutsche erweitert.

Durch die Pflanzung von neun neuen Kastanien an der Promenade des bedeutenden Gartendenkmals wird die markante, altehrwürdige Kastanienreihe als raumbildendes Element gestärkt. Auf der gegenüberliegenden Seite wurden bereits „Wildwuchs“ und Gehölze entfernt. Eine neue Hecke aus Blütensträuchern wird später einen sauberen Abschluss zu den benach-

barten Grundstücken bilden. Um die Aufenthaltsqualität an dem bereits rege genutzten Zugang aus Richtung Eylertstraße zusätzlich zu stärken, soll – in Anlehnung an die schon an anderen Stellen der Ringanlage installierten Pavillons – eine Staffage auf die Mauerkrone der Bastion aufgesetzt werden. In Verlängerung der vorhandenen Wegeachse wird die Mauerkrone durchbrochen und eine kleine Kanzel gewährt Einblick in die umgebende Parkanlage. <<

BAUEN MIT GRÜN

WEGBAU

ERDARBEITEN

DACHBEGRÜNUNG

GRÜNFLÄCHEN-
SERVICE

HAUSGÄRTEN

BAUMPFLEGE

GOLFPLATZBAU

STEINARBEITEN

SPORTPLATZBAU

WINTERDIENST

TEICHBAU



KLEY

SEIT 1934

KLEY GmbH & Co. KG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

WERLER STRASSE 304
59069 HAMM

☎ (0 23 81) 9 50 40-0

Fax (0 23 81) 9 50 40-19

info@kley-galabau.de



Hotel 12 Bäume
Unser Haus liegt direkt an der
"Römer-Lippe-Route"

Hotel 12 Bäume
Burenkamp 19
59368 Werne
Telefon: 0 23 89 / 32 79
www.hotel12baeume.de



Neuigkeiten
Jetzt

Schülerhilfe!
Das Original Seit 1974

Ferienkurs
sichern!

Unsere abwechslungsreichen
Ferienkurse, Workshops und Trainings
umfassen und schulen alle relevanten
Themen und Fächer.

Selbstverständlich bereiten wir auch auf Nachprüfungen vor
und holen versäumten Unterrichtsstoff nach.

Wichtig für die Urlaubsplanung!

Neu für Erwachsene: Sprach-Crashkurse für Reiselustige
jeden Alters von 18 bis 80 Jahre

Jetzt kostenlos beraten lassen:

02922-19 418 oder 878855
Bäckerstraße 28 * 59457 Werl



In **Hamm**,
Nähe Selbachpark
bieten wir an:

HelSti



Wohnsiegel
Europäisches Markenhaus

Innovative Einfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen

- als 3-Liter-Haus,
- in KfW-70 / KfW-55 Standard
- mit ca. 100 bis 170 m² Wohnfläche
- in Wärmeverbundsystem oder Verklammerung
- in proKLIMA-Systemtechnik
- Ausstattung in bewährter HELSTI-Qualität.

**Fordern Sie
Ihre Informationen an!**

zum Beispiel:

Doppelhaushälfte, ca. 101 m² Wfl. KfW 70, 225.000,00 €

Kaufgrundstück 311 m², inkl. Baunebenkosten u. Hausanschlüsse

Doppelhaushälfte ca. 120 m² Wfl. KfW 70, 233.000,00 €

Kaufgrundstück 311 m², inkl. Baunebenkosten u. Hausanschlüsse

Einfamilienhaus, ca. 123 m² Wfl. KfW 70, 260.000,00 €

Ausbaureserve ca. 18 m², Kaufgrundstück 545 m² inkl. Baunebenkosten
u. Hausanschlüsse

Stadtvilla ca. 122 m² Wfl. KfW 70, 299.500,00 €

Kaufgrundstück 585 m², inkl. Baunebenkosten u. Hausanschlüsse

**Gern senden wir Ihnen auch Unterlagen zu
unserem Autarken-Energieplus-Wohnsiegelhaus zu.**

**ARCHITEKTURBÜRO . BAUBETREUUNG . BAUSANIERUNG
MASSIVBAU . GEBÄUDE-ENERGIESYSTEME**

Tel 02389 9503-0 . Fax 02389 950317 . info@helsti.de . www.helsti.de

HOCHSCHULE FÜR
LOGISTIK UND WIRTSCHAFT
SRH HAMM

STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE

**JETZT DURCHSTARTEN!
STUDIEREN MIT ZIEL!**

WI-ING. LOGISTIK / WI-ING. ENERGIEWIRTSCHAFT / BWL
BACHELOR / MASTER
PRÄSENZSTUDIUM / DUALES STUDIUM / FERNSTUDIUM

www.fh-hamm.de

STUDIEREN

- In kleinen,
interaktiven
Gruppen
- In moderner
Lerninfrastruktur



DURCHSTARTEN

- Mit Management-
kompetenz
- Mit innovativen
Lernmethoden

**KARRIERE
PLANEN**

- Hervorragende
Karriere-
möglichkeiten
- Hoher Praxisbezug



SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
Platz der Deutschen Einheit 1 | 59065 Hamm
Telefon +49 (0) 23 81 92 91-121 | info@fh-hamm.srh.de

STUDIEREN, DURCHSTARTEN, KARRIERE PLANEN

BRENTANO

Inh. Jörg Meierling
Raumausstattermeister

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Wilhelmstraße 150
59067 Hamm
Tel. 02381/441119
www.gardinen-brentano.de

JAB
ANSTOETZ



Im **Himmelsspiegel** spiegelt sich nach Regenfällen der Himmel – er ist eine der künftigen Attraktionen des Lippepark-Nordteils. Während dort mit Hochdruck der zweite Abschnitt entsteht, wird die Südfläche bereit sehr gut angenommen, vor allem von Kindern und Jugendlichen.



Feinschliff für den Lippepark

Der Lippepark ist für viele Besucher eine Attraktion. Die Südfläche am ehemaligen Schacht Franz ist seit November offiziell eröffnet. Der zweite Abschnitt soll bis Mitte 2014 folgen. Seit dem Frühjahr wird im nördlichen Teil mit Hochdruck gearbeitet: Erste Dimensionen sind erkennbar – vor allem der Himmelsspiegel beeindruckt.

>> Der neue Landschaftspark in Herringen ist mit rund 42 Hektar etwa doppelt so groß wie der Maxipark und die größte der insgesamt 238 Grün- und Parkanlagen in Hamm. Schon jetzt lässt sich ein erfreuliches Zwischenfazit ziehen: Der bereits für die Öffentlichkeit zugängliche Teil des Lippeparks werde sehr gut angenommen, unterstreicht Katja Meusel, Projektentwicklerin im Stadtplanungsamt. „Bei gutem Wetter nutzen viele die große Wiese zum Sonnenbaden oder Ballspielen. Für Kinder und Jugendliche sind der Funpark und die Spielplätze beliebte Highlights“, erklärt Meusel. Und Sonja Ewert, die Projektleiterin aus dem Tiefbau- und Grünflächenamt, ergänzt: „Auch Kindergärten aus der Umgebung kommen wegen der Spielangebote regelmäßig in den Park.“ Großen Anklang finden ebenfalls die fünf Grillplätze, die an der runden Pflasterfläche mit der halbrunden Betonbank zu erkennen sind.

WICHTIGES KRITERIUM für den Lippepark sind die Pflanzen. Deshalb wurde der vorhandene Bestand nicht nur gepflegt, sondern viel Grün neu angepflanzt: allein 5400 in Form, Farbe und Größe unterschiedliche Stauden. Hinzu kamen auf rund



Sonntag, 8. September

1. Lippeparkfest Hamm
Lippepark - Schacht Franz (Südfläche)
11 bis 21 Uhr

55 000 Quadratmetern – mehr als fünf Fußballfelder groß – Spiel- und Gebrauchsrasen sowie Blumenwiesen. „In diesem Frühjahr wurden die letzten Pflanzarbeiten durchgeführt, so dass die Fläche nun insgesamt rund 770 neue Bäume und über 1500 Sträucher erhalten hat. Im kommenden Herbst folgen noch 30 000 Blumenzwiebeln, verteilt auf die Gartenbereiche in der Promenade und die Wiesenfläche im westlichen Teil“, berichtet Sonja Ewert.

WÄHREND AUF DER SÜDFLÄCHE nur letzte Feinarbeiten zu erledigen waren, nehmen die Arbeiten auf der rund 23 Hektar großen Nordfläche erst richtig Fahrt auf. Bereits fertig sind der Himmelsspiegel auf dem südlichen Haldenkopf, in dem sich nach Regenfällen der Himmel spiegeln wird. Außerdem lässt sich schon eindeutig das zukünftige Wegesystem erkennen. Darüber hinaus sollen – je nach Witterungsbedingungen – bis Ende des Jahres ein Mountainbike-Parcours, ein weiterer Spielplatz (am Zugang von der Mozartstraße aus), ein Aussichtsbalkon, drei „Wolkenschaukeln“ sowie eine Spiel- und Sportwiese (neben dem Mountainbike-Parcours) entstehen. <<



>> Als der preußische Generalleutnant Carl Friedrich von Wolffersdorff 1764 den Grundstock zum heutigen Kurpark legte und die Lindenallee vom damaligen Stadtgebiet vorbei am Großen Exerzierplatz in den noch bäuerlichen Osten anlegen ließ, hatte er etwas ganz anderes im Sinn: Seine Soldaten des Hammschen Infanterieregiments sollten dort möglichst mühelos marschieren können.

DOCH SCHON DAMALS spielte Grün nach Berichten des Hofrats von Esselen (1862 im „Westfälischen Anzeiger“ erschienen) an der Grenze zur sogenannten „Ostenfeldmark“ auch stadtplanerisch eine wichtige Rolle: 1772 legte die Stadt ein Tannenwäldchen „diesseits Hoppe“ an, vor der Gastwirtschaft Hoppe, die später das Hotel Feldhaus wurde, und weiter entlang des Exerzierplatzes. In den 1790er-Jahren vergrößerte Bürgermeister Johann Arnold Möller den Wald.

Im 19. Jahrhundert diente das „Ostbüsch-

chen“ an der Straße nach Münster der Nutzholz-Anpflanzung, aus dem die Stadt Brennholz zum Beheizen der Rathausstube und Reisig für die Ausbesserung der Straßenschäden bezog. Auch damals herrschte schon Ebbe in den Schatullen der Stadtväter: 1837 verkaufte die Stadt deshalb ihren Stadtwald und verlor damit ihre größte „Holzung“.

DER EIGENTLICHE KURPARK hat ebenso wie das Kurhaus eine Schützenvereins-Geschichte: 1826 gründete sich der

traditionsreiche Bürgerschützenverein neu und pachtete 1827 ein Grundstück auf der „Ostenheide“ in dem kleinen Wäldchen der Kindertagesstätte Sylverberg als Schützenplatz. 1862 feierten die Bürgerschützen mit „brillantem Feuerwerk“ das erste Schützenfest, das zum Ereignis des Jahres wurde. 1863 kaufte der Verein den Schützenplatz, dazu weitere Grundstücke, baute einen Tanzsaal und 1869/70 auch ein Restaurant-Gebäude, das heutige Kurhaus Bad Hamm.

„Von eigenartiger Schönheit“

Der Kurpark Bad Hamm gilt als Paradeferd der „Großstadt im Grünen“: An den Ententeichen und am Versöhnungsberg trifft man sich, flaniert und genießt den Landschaftspark, der als einer der größten Stadtgärten weit und breit gerühmt wird. Allerdings stand der Erholungsgedanke keineswegs am Anfang der nunmehr 249-jährigen Parkgeschichte.

SENIOREN UND DEMENZ
Betreuung • Beratung • Vorträge



Hülsestraße 37 • 59073 Hamm
Tel: 02381 - 3 64 97
www.tagesbetreuung-freiraum.de



NUR BEI UNS:
Individuelle Betreuung
in einer kleinen Gruppe
von max. 5 Personen!

**STUNDEN- UND
TAGESBETREUUNG**

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich



ERST ALS die Gewerkschaft „Schlägel und Eisen Fortsetzung“ bei der Suche nach Kohle auf die Werrieser Solequelle stieß, begann die Geschichte von Bad Hamm und damit des eigentlichen Kurparks. 1882 wurde ein Badehaus neben dem Ostenschützenhof errichtet, 1884 ein Logierhaus. Ein weiterer wichtiger Schritt: Die Aktiengesellschaft Bad Hamm kaufte von Wirt Feldhaus acht Morgen Land zur Erweiterung der Grünanlagen. 1910 gewinnt Hamm mit einem Plan des Kurparks den ersten Preis auf einer Städtebauausstellung in Düsseldorf. 1928 wird der Kurpark nochmals erweitert um ein Gelände zwischen Lippe-Seiten-Kanal und Eremitage. Dort werden drei Teiche angelegt.

Nicht nur flanierende Hammenser und auswärtige Badegäste beleben den Park, sondern auch ein Kurorchester – mit fünf wöchentlichen Konzerten und drei Tanzabenden. Das Jugendgästehaus Sylverberg diente der Behandlung von „skrofulösen“

Kindern mit Entzündungen an Hals und Gesicht.

Der Zweite Weltkrieg zerstörte die Parkidylle: 83 Bombentrichter klappten, Beete und Rasenflächen wurden zum Gemüseanbau genutzt, 400 Bäume wurden gefällt und zu Brennholz verarbeitet – darunter botanische Kostbarkeiten: die Weymouth-Kiefer, die Kolorado-Tanne, die Balsampappel und der Amerikanische Schotendorn waren aus Nord-Amerika eingeführt, die Sapindus-Fichte aus Kleinasien, die Schwarz-Kiefer aus Österreich.

ZUSAMMEN MIT heimischen Gehölzen boten sie „ein von Natur und gärtnerischer Kunst im trauten Verein geschaffenes landschaftliches Bild von eigenartiger Schönheit, das von keiner Parkanlage des industriellen Westens übertroffen wird“, wie eine Frau Lünschermann-Dortmund im „Westfälischen Anzeiger“ begeistert schrieb. Manchmal fanden die städtischen Gartenpläne auch Kritiker: Dr. Schöhl

bezeichnete sie 1930 als „Gebaren eines Neureichen“ und schlug Birken als billigere Alternative vor. Das eigentliche Ideal der „stolzen Stadt im Grünen“ war lange Zeit sogar eine durchgehende Grünanlage vom ehemaligen Ostholz entlang Lippe und Kanal über die Ringwallanlagen bis in den Südenstadtpark.

ZWEI SEINER prägenden Elemente verlor der Kurpark 1960: Das Bade- und auch das Logierhaus wurden abgerissen, um der Klinik für manuelle Therapie Platz zu machen. Danach trat mehr oder weniger Stillstand ein. Es sollte mehr als vier Jahrzehnte dauern, bis der Kurpark seine alte Bedeutung zurück erhielt: mit den 2001 eingeleiteten umfangreichen Pflegemaßnahmen, mit dem Entwicklungskonzept 2005, das den gesamten Kurpark wieder als klassischer Park aufwertete, und mit der Inbetriebnahme des Gradierwerks an der Ahse Ende Juni 2009. Damit lebte auch die Tradition von Bad Hamm wieder auf. <<

Wir schützen Sie vor Mietnomaden garantiert & kostenfrei*!



Mietnomaden handeln in betrügerischer Absicht zum Nachteil des Vermieters, ohne dabei zu bedenken, dass Ihr Verhalten den Ruin für den Vermieter bedeuten kann. Nach Schätzungen wird der jährliche Schaden für die Vermieter in Deutschland mit 200 Mio. EUR und ca. 14.000 EUR je Fall beziffert.

Sichern auch Sie sich gegen Mietnomaden bei der Vermietung Ihrer Immobilie ab und fordern Sie jetzt weitere Informationen zu diesem Thema von uns an!

So erreichen Sie ImmoProfi Jens Müller

Regenstraße 20
59069 Hamm

Fon: 0 23 85 / 73 60 422
Fax: 0 23 85 / 73 60 423

E-Mail: info@immoprofi-mueller.de
Web: www.immoprofi-mueller.de

ImmoProfi
JENS MÜLLER

Endlich zu Hause...



* Bei Neuvermietung durch uns!

Anzeigen



Sozialwerk St. Georg

Wir sind für Sie da.
Herzlich willkommen!



Pluspunkt - Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon 02381. 9726043
Telefax 02381. 9726044
bewo-ham@sozialwerk-st-georg.de



Sozialwerk St. Georg Westfalen-Nord gGmbH
Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf

„Pluspunkte“ sind auch Orte der Begegnung. Hier treffen sich Menschen mit ähnlichen Lebenserfahrungen. Unsere offenen und freiwillig zu nutzenden Angebote stärken die Selbsthilfekräfte. Ziel ist es, dass Betroffene wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das individuelle Angebot des „Pluspunkt Hamm“ finden Sie in dem Programm vor Ort. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen weiter.

Wenn es im Leben nicht mehr wie gewohnt weitergeht – unser „Pluspunkt“ ist die Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, psychischen und körperlichen Einschränkungen sowie deren Freunde, Angehörige und Betreuungspersonen. Er ist damit eine ergänzende Option zu den vielfältigen Angeboten des Sozialwerkes St. Georg in Hamm.



Unser „Pluspunkt“ –
Ein Plus für Ihr Leben.

Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung



Ein Plus für mein Leben

Die Anlaufstelle für Menschen
mit sozialen, psychischen und körperlichen
Einschränkungen.

Unsere Angebote Was Sie erwarten dürfen.

Die Mitarbeitenden der „Pluspunkte“
bieten Einzel- und Gruppengespräche,
Beratungen und Hilfen – beispielsweise
in Fragen der

- Aufnahme sozialer Kontakte
und Beziehungen
- Förderung und Training sozialer und
lebenspraktischer Kompetenzen
- Krisenintervention
- Sicherung rechtlicher und
materieller Ansprüche
- Alltagsgestaltung und Tagesstruktur
- Vermittlung weiterführender Hilfsangebote
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien
- Persönliches Budget

Gemeinsam. Anders. Stark.

Stark verwurzelt in Hamm.

Hier sind wir gewachsen,
hier ist unser Kundenstamm.
Deshalb ernten wir auch in
Zukunft gemeinsam mit
Ihnen in Hamm die Früchte
unserer Arbeit.



**Sparkasse
Hamm**

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Hamm blüht auf

Nach dem langen Winter blüht Hamm im wahrsten Sinne des Wortes auf: Farbenfrohe Pflanzen und grüne Rasenflächen dominieren private Gärten ebenso wie die Ringanlagen, den Kurpark oder den Lippepark. Insgesamt gibt es 238 Grün- und Parkflächen in Hamm, die regelmäßig gepflegt und je nach Bedarf neu bepflanzt werden. Allein für dieses Frühjahr wurden vom städtischen Tiefbau- und Grünflächenamt mehr als 150000 Blumenzwiebeln unter die Erde gesetzt, darunter allein 55000 Krokusse und 40000 Tulpen.









Veranstaltungskalender Juli 2013

EVENTS

Sa, 06.07.13
ExtraSchicht
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

So, 07.07.13
**Tag der offenen Tür - 10 Jahre
Neubau Kurhaus Bad Hamm**
Ein buntes Kulturprogramm
rund um das Kurhaus
ab 11:00 Uhr

Do, 11.07.13
6. AOK-Firmenlauf
Pauluskirche

Sa, 13.07.13
11. Hammer Summer
Marktplatz an der Pauluskirche

So, 14.07.13
Parkhauslauf
Allee-Center Hamm
10:00 Uhr

So, 21.07.13
**8. Sattelfest - Freie Fahrt
zwischen Hamm & Soest**
Strecke zwischen Hamm
und Soest
09:00 Uhr

Sa, 27.07.13
37. Kurparkfest
Kurpark Hamm
17:00 Uhr

BÜHNE

Di, 02.07.13, Fr, 05.07.13, Di,
09.07.13, Fr, 12.07.13, Di,
16.07.13, Do, 18.07.13
Die kleine Hexe
Waldbühne Heessen
10:00 Uhr

Sa, 06.07.13 und So, 07.07.13
**JugendTheaterWerkstatt
meets Theater Suppentopf:
"Wer ist eigentlich Yvonne?"**
Kulturnahnhof

Sa, 06.07.13
**Gestochen scharf - das
Wahlprogramm der Stachel-
schweine (Kabarett)**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 06.07.13, So, 14.07.13,
Mi, 17.07.13
Ronja Räubertochter
Waldbühne Heessen

So, 07.07.13, Sa, 13.07.13
Les Misérables
Waldbühne Heessen

Mi, 24.07.13
**Kunst-Dünger 2013:
„The Strongman“**
Markplatz Pauluskirche
20:00 Uhr

31.07.13
**Kunst-Dünger 2013:
„De Paso“ – „Im Vorbeigehen“**
Markplatz Pauluskirche
20:00 Uhr

KONZERTE

Fr, 05.07.13
**KlassikSommer 2013:
Brahms - Sinfonie Nr. 3
und Klavierkonzert Nr. 2**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 06.07.13
**Musik zur Marktzeit mit
Mäander - Banda di Fiati**
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 07.07.13
**Wildes Holz: "Freiheit für die
Blockflöte!"** im Rahmen der
Kulturzeit im Kurpark
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Mi, 10.07.13
**KlassikSommer 2013:
Erlenbusch-Quartett mit
Pianist Günther Albers**
Gut Drechen
20:00 Uhr

Sa, 13.07.13
**KlassikSommer 2013: Spark
- die Klassik-Band: Folk Tunes**
Luftsportclub Hamm e.V.
20:00 Uhr

So, 14.07.13
**Tangoyim: Klezmer, jiddische
Lieder und Musik vom Balkan**
im Rahmen der Kulturzeit im
Kurpark
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

So, 14.07.13
**KlassikSommer 2013:
Cellomania**
Ruderclub Hamm
19:00 Uhr

Mi, 17.07.13
**KlassikSommer 2013:
NeoBarock: Beethoven –
Quatuors pour Clavecin oder
die Überwindung des Barock**
Gut Kump
19:00 Uhr

So, 21.07.13
**KlassikSommer 2013: Brahms
und mehr mit dem Chor des
Städt. Musikvereins**
Schloss Heessen
18:00 Uhr

Fr, 26.07.13
**KlassikSommer 2013: Wishful
Singing: Cheat, play, love**
Schloss Oberwerries
19:00 Uhr

FREIZEIT

Sa, 06.07.13
**Stadttour: Lina die Magd in
historischem Gewand***
Stuniken-Club e. V.
15:00 Uhr

So, 07.07.13
**Stadttour:
Rad - Stadtbezirk Heessen***
"insel" - Verkehr & Touristik
10:00 Uhr

Sa, 13.07.13
**Stadttour: Stolpersteine -
Opfer des Nationalsozialismus***
"insel" - Verkehr & Touristik
14:00 Uhr

Sa, 13.07.13
**Stadttour: Den Tieren auf
der Spur - Informatives und
Unterhaltsames für Groß
und Klein***
Tierpark Hamm
14:30 Uhr

Sa, 06.07.13, 19:00 Uhr
ExtraSchicht
Maximilianpark Hamm



So, 07.07.13, Sa, 13.07.13
Les Misérables
Waldbühne Heessen



Do, 11.07.13
6. AOK-Firmenlauf
Pauluskirche



Sa, 13.07.13
11. Hammer Summer
Marktplatz an der Pauluskirche



Sa, 13.07.13
Stadttour: Stunikenhaus*
 Stuniken-Club e. V.
 17:00 Uhr

So, 14.07.13
Stadttour: Denkmäler rund um Kurpark und Maximare*
 Kurpark Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 20.07.13
Stadttour: Kulinarischer Rundgang Martin-Luther-Viertel*
 Mersch & Röper
 16:00 Uhr

Sa, 20.07.13
Stadttour: Lippepark*
 Lippepark Hamm
 16:00 Uhr

So, 28.07.13
Stadttour: Sri Kamadchi Ampal Tempel*
 Sri Kamadchi Ampal Tempel
 17:00 Uhr

Sa, 27.07.13
Stadttour: Segway - Tour 1*
 EVORA-Arena
 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Sa, 27.07.13
Stadttour: Bus - Nationalsozialistische Bauten in Hamm*
 "insel" - Verkehr & Touristik
 13:30 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

So, 28.07.13
Piratenfest
 Maximilianpark Hamm
 14:00 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

bis So, 07.07.13
Ina Jenzelewski "Stille Welten"
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

* Karten nur im VVK an der „insel“

bis So, 14.07.13
Ulla Höpken - Schauspiel
 Galerie Kley

So, 14.07.13
Blick hinter die Kulissen des Gustav-Lübcke-Museums
 Gustav-Lübcke-Museum
 11:30 Uhr

bis So, 21.07.13
Grazyna Maniecka-Gawel und Thomas Gawel "Bilder und Skulpturen"
 Maximilianpark Hamm
 17:30 Uhr

bis Mo, 30.09.13
„Gewesenheit“ - Bauten zwischen Gestern und Vorgestern
 Stadt Hamm, Stadtarchiv

MÄRKTE/FLOHMÄRKTE

So, 07.07.13
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 28.07.13
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

„Hotel Eifeler Hof“
 in Ferschweiler, 11 T. HP für
 315,- Euro p. P., Wandergebiet
 Südeifel, Nähe Luxemburg.
Tel.: 0 65 23 / 3 86
www.eifelerhof.de

Sommer 2013



Les Misérables • Ronja Räubertochter • Die kleine Hexe

Waldbühne Heessen

www.waldbuehne-heessen.de • Tel. 02381 309090



Täglich frisch gepflückte Erdbeeren.
Günstige Tagespreise !

Werler Straße 75 (B63) 59457 Werl
Hilbeck
Tel. 0 29 22 / 43 89
 und auf den
Wochenmärkten in Hamm:
 Pauluskirche / Liebfrauenkirche

Mühlenfeldmarkt auch Sonntags
 in der Erdbeerzeit geöffnet !

Premium-Schrothkurhotel „Alphorn“ in Oberstaufen/Allgäu
 Gesundheitliche Erfolge - Starke Vitalität

Mit der Natur-Kur nach Schroth (Gemüsebasis) entschlacken, abnehmen und stärken in behaglicher Atmosphäre. Die Kur ist geeignet für Alt und Jung. Tagespreis Hotel € 52,50 (Vollpension), zuzüglich medizinische Leistungen und Kurtaxe. Als ambulante Vorsorge zuschussfähig.

Tel. 0 83 86 / 9 35 20
www.hotel-alphorn.de

Café-Pension Bachtelhaus
 die gepflegte, gemütliche Familien-Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 23,- € p.P., incl. Bergbahnen!
 87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
 Tel.: (0 83 22) 36 53, Fax: 68 20
www.bachtelhaus.de

★★★★★
Weserbergland – Traumferienhäuser im einmalig schönem Ferienpark
 Gemütl. Wohnz. mit Kamin, SAT-TV, z.T. mit Wintergarten, Südsommerterrasse, z.T. Geschirrspüler, 1-5 Schlafzimmer
Top-Preis pro Tag ab 25,- €.
 Ferienhäuser am Hungerberg
 Windmühlenweg 22, 37696 Marienmünster
www.ferienhaeuser-am-hungerberg.de
ferienhaeuser-am-hungerberg@gmx.de
 Tel. 0 52 76 / 9 86 97 40, Fax 0 52 76 / 9 86 97 41

Anzeigen

So, 21.07.13, 09:00 Uhr
8. Sattelfest
 Strecke zw. Hamm und Soest



Fr, 26.07.13, 19:00 Uhr
Wishful Singing
 Schloss Oberwerries



Sa, 27.06.13, 17:00 Uhr
37. Kurparkfest
 Kurpark Hamm



So, 28.07.13, 14:00 Uhr
Piratenfest
 Maximilianpark Hamm





12 Millionen Euro für Geschäftsstellen und Technik

In diesen Tagen startet der Neubau einer Sparkassen-Geschäftsstelle am Maxi-Center in Werries. Die Geschäftsstelle der Sparkasse Hamm entsteht auf einer rund 2.500 Quadratmeter großen Fläche zwischen Maximilianstraße und Ostwennemarstraße. Die Fertigstellung ist für 2014 geplant.



Der verglaste Eingangsbereich der neuen Sparkassen-Geschäftsstelle am Maxi-Center in Werries wird zum Kreisverkehr ausgerichtet sein.

Kernstück des zweigeschossigen Gebäudes wird die lichtdurchflutete Kundenhalle. Ein großes Glasdach wird das Innere der Geschäftsstelle natürlich belichten. Beratungsbüros finden sich im Erdgeschoss und der 1. Etage. Das Gebäude wird unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit entwickelt.

Der Neubau der Geschäftsstelle in Werries steht in einer Reihe mit mehreren Investitionen der Sparkasse Hamm in den vergangenen Jahren. Unter dem Motto „Start ins neue Jahrzehnt“ hatte das Kreditinstitut 2010 eine Qualitätsoffensive für ihre Geschäftsstellen und ihre Technik angekündigt. Seitdem wurden Schritt für Schritt Geldautomaten der neuen Generation mit einem besseren Schutz vor Karten-Manipulationen und erweiterten Funktionen – wie der Möglichkeit, Geld auch einzuzahlen – aufgestellt. Vor allem aber wurden und werden mehrere Geschäftsstellen aufwändig renoviert und im Fall der Geschäftsstelle am Maxi-Center neu errichtet. So wurden neben anderen baulichen Maßnahmen die Geschäftsstellen Ahornallee (2010) und Wilhelmstraße (2013) modernisiert. Die Sanierung und Erweiterung der Geschäfts-

stelle Amtsstraße wird im August 2013 fertiggestellt. Das Investitionspaket umfasst insgesamt 12 Millionen Euro.

Vor wenigen Wochen abgeschlossen wurde der Umbau der Geschäftsstelle Wilhelmstraße. Moderner, großzügiger und diskreter präsentieren sich die Räumlichkeiten. Die Änderungen fallen sofort ins Auge: Möblierung, Fußboden und Decke wurden erneuert. Die Trennung von Foyer und Kundenhalle ist aufgehoben. Durch eine einfahrbare Glaswand wird der aufgewertete Selbstbedienungsbereich in die Geschäftsstelle integriert. Für die individuelle Finanzberatung der Kunden steht künftig mehr Platz zur Verfügung. In zusätzlichen, mit Glastüren von der Kundenhalle getrennten, Beratungszimmern ist die für Finanzangelegenheiten erforderliche Diskretion künftig noch besser gewährleistet.

Saniert und um Beratungsräumlichkeiten im 1. OG erweitert wird auch die Geschäftsstelle Amtsstraße. Diese wird seit Ende November umgebaut und wird dank neuer, energieeffizienter Außenhaut und einem neuen verglasten Eingangsbereich zu einem echten Blickfang. Ende August sollen die Arbeiten hier beendet sein.



Kundenhalle und Selbstbedienungsbereich der Geschäftsstelle Wilhelmstraße präsentieren sich nach dem Umbau moderner und offener.

Reaktion auf verändertes Kundenverhalten

Die Sparkasse Hamm reagiert mit einer zukunftsorientierten Aufstellung im Geschäftsstellennetz auf verändertes Verhalten ihrer Kunden und Infrastrukturentwicklungen in der Stadt. Die Anforderungen an die Beratung sind in den vergangenen Jahren immer mehr gestiegen – sowohl von Kundenseite als auch durch aufsichtsrechtliche Vorgaben. Die Kunden orientieren sich für die Beratung zudem zunehmend zu größeren Standorten hin. Ihren Zahlungsverkehr und alltägliche Finanzgeschäfte wickeln sie immer stärker über moderne Technik ab.

So führt heute mehr als jeder dritte Kunde der Sparkasse Hamm sein Konto auch online, weniger als 15 Prozent aller Überweisungen werden noch körperlich eingereicht. Diese Trends greift die Sparkasse Hamm auf und investiert rund 12 Millionen Euro in Neubau, Erneuerung und Vergrößerung von Räumen und Beratungsmöglichkeiten in Geschäftsstellen und in die neueste, von den Kunden immer stärker nachgefragte, Technik (vgl. Artikel links).

Die Sparkasse Hamm bleibt wie bisher an 22 Standorten im Stadtgebiet präsent. In 16 Geschäftsstellen bietet die Sparkasse Hamm ihren Kunden persönliche Beratung an, die Bargeldversorgung ist an sechs weiteren SB-Stellen möglich. Die Teams kleinerer Geschäftsstellen der Sparkasse Hamm ziehen komplett in nahegelegene, größere Geschäftsstellen um. Für die Kunden bleibt es bei den bekannten Gesichtern vor Ort.

In den größeren Geschäftsstellen, die gerade renoviert wurden, sowie im Neubau in Werries wird den Kunden ein optimiertes Beratungsumfeld geboten. Im größeren Team ist die Sparkasse noch flexibler bei der Terminabsprache. Die Kunden profitieren zudem von den längeren Öffnungszeiten der größeren Geschäftsstellen, die alle – anders als die meisten kleinen Geschäftsstellen – über Mittag geöffnet bleiben. Gerne beraten die Mitarbeiter-

innen und Mitarbeiter ihre Kunden auch zuhause – auch außerhalb der Öffnungszeiten.

An den Standorten der kleinen Geschäftsstellen, die zusammengelegt werden, bzw. in deren Nähe wird die Versorgung mit Finanzdienstleistungen rund um das Giro- und Sparkonto über moderne und umfassende SB-Technik sichergestellt. Wer Geld von Giro- und Sparkonto abheben, einzahlen, Kontoauszüge drucken oder Überweisungen ausführen möchte, muss als Kunde der Sparkasse Hamm also auch künftig keine weiteren Wege zurücklegen.

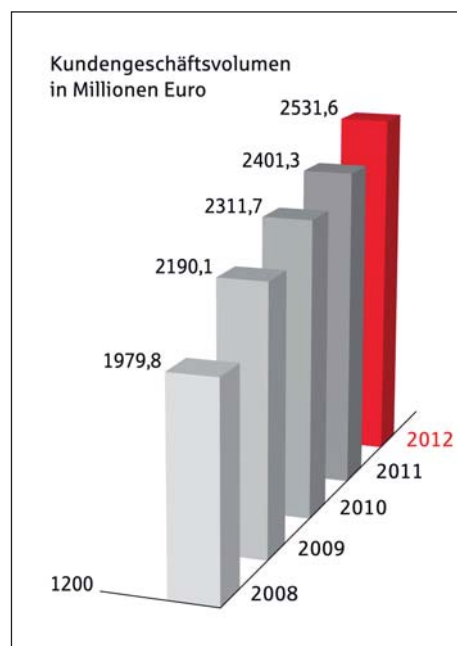


Ende August wird sich die Geschäftsstelle Amtsstraße auch von außen deutlich aufgewertet präsentieren.



Sparkasse Hamm setzt ihren Wachstumskurs fort

Die Früchte ihrer Arbeit ernten Landwirte einmal im Jahr. Bei einem Kreditinstitut ist das ähnlich, nämlich dann, wenn zum Ende des Jahres Bilanz gezogen wird. Das Geschäftsjahr 2012 der Sparkasse Hamm reiht sich nahtlos in den überdurchschnittlichen Wachstumskurs der vergangenen Jahre ein. Die Sparkasse hat das Kundengeschäft erneut deutlich ausweiten können. Grundstein des Erfolges ist die starke Verwurzelung der Sparkasse in Hamm und die daraus resultierende Verbundenheit der Kunden mit ihrer Sparkasse. Um im Bild zu bleiben: In Hamm ist die Sparkasse gewachsen, hier ist ihr Kundenstamm.



Die starke Verwurzelung in Hamm ist entscheidend für den Erfolg der Sparkasse Hamm.

Dass dies auch künftig so bleiben wird, macht der Vorstand der Sparkasse deutlich. „Als einziges Kreditinstitut mit Sitz in Hamm, das für alle Hammer Bürger da ist, ist für uns eine Fusion auch aufgrund der anhaltend erfolgreichen Geschäftsentwicklung kein Thema“, sagt Bernd Honermeyer, Vorsitzender des Vorstandes. Die Früchte ihrer Arbeit wird die Sparkasse also weiterhin mit ihren Kunden in Hamm ernten.

In 2012 ist diese „Ernte“ sehr reichhaltig ausgefallen. Das Kundengeschäftsvolumen hat sich um 130 Millionen Euro auf 2.531,6 Millionen Euro (+ 5,4 %) erhöht. Die Sparkasse Hamm sieht sich aufgrund dieser positiven Entwicklung in ihrem auf persönliche Kundenbeziehungen und Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsmodell bestätigt. Das traditionelle Sparkassengeschäft, Einlagen der Kunden entgegenzunehmen, sicher zu verwahren und die gesammelten Einlagen dann für volkswirtschaftlich sinnvolle Investitionen vor Ort in Hamm zur Verfügung

zu stellen, hat sich gerade in Zeiten der Finanzkrise erfolgreich bewährt. Das Kundengeschäftsvolumen hat sich in den vergangenen fünf Jahren überdurchschnittlich stark um mehr als ein Viertel erhöht (+ 27,9 %).

In Bezug auf die neuen Eigenkapitalanforderungen nach Basel III sieht sich die Sparkasse Hamm gut aufgestellt. In diesem Jahr hat die Sparkasse das Eigenkapital erneut signifikant erhöhen können, die Substanz des Kreditinstituts so gestärkt und künftige Kreditvergabemöglichkeiten nochmals erweitert.

Der Geschäftserfolg im Jahr 2012 ermöglicht es der Sparkasse Hamm erneut, ihrem öffentlichen Auftrag gerecht zu werden und sich gesellschaftlich zu engagieren. Die kulturelle, sportliche und soziale Entwicklung vor Ort hat die Sparkasse Hamm und die von ihr gegründete Stiftung für Kunst- und Kulturpflege im Geschäftsjahr 2012 mit Spenden und Sponsorings in Höhe von mehr als einer Million Euro unterstützt.

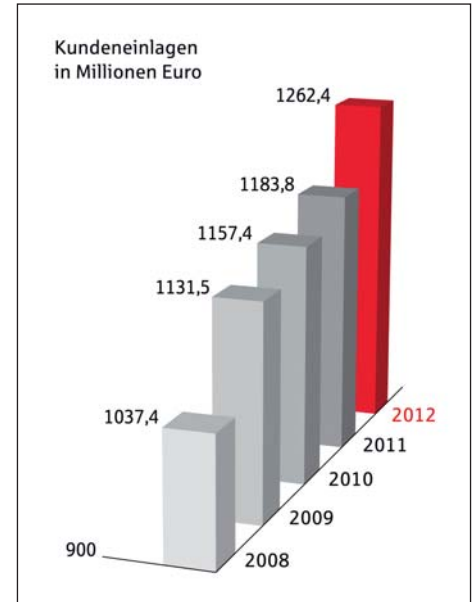
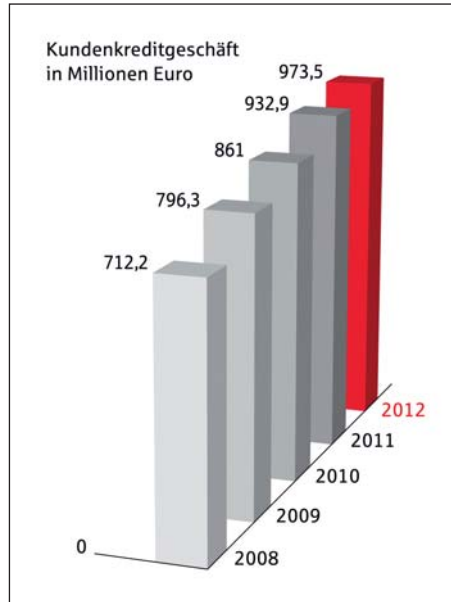


Kredite und Einlagen legen deutlich zu

Auch in 2012 übersteigen die Einlagen der Kunden der Sparkasse Hamm die Kundenkredite deutlich, nämlich um fast 300 Millionen Euro. Für die Vergabe von Krediten ist die Sparkasse Hamm nicht auf die internationalen Kapitalmärkte angewiesen. Die hohen Einlagen der Sparkassenkunden ermöglichen es der Sparkasse Hamm, sich auf sichere und gut gestreute Anlagen, nämlich in Kundenkrediten in Hamm zu konzentrieren.

Insgesamt wuchs die Summe der Kundenkredite um fast 41 Millionen Euro (+4,4 %) auf 973,5 Millionen Euro (2011: 933 Mio. Euro). Von 2008 bis 2012 erhöhten sich die Bestände damit um 36,7 Prozent. Die Neuausleihungen für den privaten Wohnungsbau und den Hammer Mittelstand betrugen 141,9 Millionen Euro.

„Bei der Sparkasse Hamm sind wir breit aufgestellt. Wir begleiten den kleinen Handwerksbetrieb genauso wie den Konzern. Wir fokussieren uns nicht auf bestimmte Größenklassen. Diese Diversifizierung im Kreditgeschäft trägt zur Risikostreuung bei und war ein Garant für die starken Zuwächse in den vergangenen



Auf beiden Seiten der Bilanz verzeichnet die Sparkasse starke Zuwächse.

Jahren“, sagt Sparkassen-Vorstand Torsten Cremer.

Auch bei den Kundeneinlagen verzeichnet die Sparkasse Hamm einen deutlichen Anstieg: Sie stiegen in 2012 um 78,6 Millionen Euro (+ 6,6 %) auf 1.262,4 Millionen Euro. In der Fünfjahresbetrachtung sind auch die Kundeneinlagen von 2008 bis 2012 mit 23,7 % deutlich gestiegen. „Die Menschen in Hamm vertrauen ihrer Sparkasse und ihren Kundenberatern bei ihren Anlageentscheidungen. Dieses Vertrauen ist in der Kreditwirtschaft ein wichtiges Gut, das wir uns durch das persönliche Engagement und die hervorragenden Beratungsleistungen unserer Mitarbeiter nachhaltig erarbeitet haben“, sagt Rudolf Eisermann, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes.

Karten für Klassik-Sommer zu gewinnen

Mit rund 50.000 Euro unterstützt die Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege in diesem Jahr sechs Projekte aus den Bereichen Musik und Kunst. Neben der Unterstützung lokaler Kultureinrichtungen, Veranstaltungen wie Konzerte und Ausstellungen, ist die Förderung talentierter Künstler aus Hamm erklärtes Ziel der Stiftungsarbeit. Unter www.sparkasse-hamm.de/stiftung erfahren Sie, wie Sie einen Förderantrag stellen können. Außerdem finden Sie hier eine Übersicht über die geförderten Projekte in 2013. Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren unterstützt die Stiftung den Hammer Klassik-Sommer.

Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für den Auftritt der Klassik-Band „Spark“ am Samstag, 13. Juli, im Flughafen-Hangar. Sagen Sie uns einfach, welcher Komponist im Mittelpunkt des diesjährigen Klassik-Sommers steht, und senden Sie Ihre Antwort unter Nennung Ihrer Kontaktdaten per E-Mail an marketing@sparkasse-hamm.de. Die Karten gehen an die ersten fünf Einsender der richtigen Antwort.

[Die personenbezogenen Daten werden von der Sparkasse Hamm ausschließlich für dieses Gewinnspiel genutzt und werden nach Abschluss der Aktion gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.]



Auf große Radtour

„Auch wenn in diesem Jahr bereits zum achten Sattel-Fest die 40 Kilometer lange Strecke von Hamm nach Soest für Radfahrer frei gegeben und für den Autoverkehr gesperrt wird – Routine ist es längst nicht.“ Knud Skrzipietz vom Stadtmarketing Hamm weiß, wovon er spricht: Er gehört zu dem Organisationsteam, das die riesige Radveranstaltung mit zehntausenden Teilnehmern am 22. Juli bis ins letzte Detail vorbereitet.

>> Fragen über Fragen: Sind die knapp 200 Richtungsschilder angebracht? Die 60 Verkehrskadetten eingeteilt? Die mehr als 300 zusätzlichen Verkehrsschilder aufgestellt? Und sind die über 100 Helfer infor-

miert und einsatzbereit? „Die wichtigste Frage die uns allerdings bewegt. Spielt das Wetter mit?“, gesteht Skrzipietz. Das sei aber auch die einzige, die die Organisatoren nicht beeinflussen könnten.

DIE PARTNER Stadtmarketing Soest, Gemeinde Welver, Kreis Soest und das Stadtmarketing Hamm sind die Veranstalter, bei denen die Fäden zusammen laufen. Aber ohne die vielen Engagierten würde das Event nicht „rund laufen“. Da ist der mobile Pannenservice, der auf der Strecke hin- und herradelt – immer bereit, die kleinen Schäden am Rad sofort zu beheben. Weitere sechs feste Pannen- und Service-Stationen gibt es in Hamm und Welver. Oder die sechs Erste-Hilfe-Stationen, die kleine Blessuren umgehend heilen.

Ob als Start- oder Zielpunkt: Mittelpunkt des Sattel-Festes in Hamm ist der Kurhausgarten. Dort lädt der Fahrradmarkt mit viel Programm die großen und kleinen Radler ein. Entspannend soll die Pause sein. An den zahlreichen Infoständen von Radtouristikkern und Händlern gibt es die schönsten Radziele, Karten, Neuheiten, Zubehör. Die neuesten Entwicklungen bei Fahrrädern und Radanhängern können direkt getestet werden. Und für Schnäppchenjäger ist die beliebte Fundräderversteigerung um 12 Uhr unverzichtbar.

DIE ANFÄNGE DES ZWEIRADES zeigen Radler in historischer Kleidung auf einem alten Hochrad und einem Holz-Laufrad. Waghalsige Sprünge und Tricks präsentieren dagegen die Sportler bei der BMX-Freestyle-Show. Spaß und Unterhaltung verspricht auch das Fahrradorchester aus Holland – mit Blasmusik auf dem Rad. Auf der Bühne unterhalten Tanzgruppen, Cheerleading und Gesang die Gäste. Für den richtigen Sound sorgt auch Radio Lippewelle mit der Live-Übertragung aus dem Kurpark – immer direkt am Geschehen.

Dass beim Sattel-Fest dabei sein alles ist, zeigen die vielen Sonderverkehre mit Bus und Bahn. „Niemand muss die ganze Strecke radeln“, betont Skrzipietz. Gerade Familien nutzen dieses Angebot gern, um kurze Streckenabschnitte zu fahren. „Zusteigen“





kann man in einen Bus mit Radtransport im Kurpark, in Ostwennemar, in Welver und Soest. Auch das maximal mögliche Angebot an Bahnverbindungen auf der Strecke Hamm-Welver-Borgeln-Soest ist ausgeschöpft – und alle Eurobahn-Züge haben Fahrrad-Abteile. Also: bequem einsteigen und Platz nehmen.

UND WIE IMMER gibt es auf der gesamten Strecke tolle Pausenmöglichkeiten mit Entspannung für Körper und Seele. „Dieses Engagement und die phantasievollen Aktionen an der Strecke tragen maßgeblich zum Flair des Sattel-Festes bei“ wirbt Skrzipietz für das Mitfahren. <<

Info: www.sattel-fest.de

Aktionen an der Strecke

Bögge-Floristik: Hoffest für Groß und Klein

Gaststätte Schulte-Geithe: DJ im Biergarten

Brauhof Wilshaus: Spanferkel-Grillfest mit Oldie-Party

Haus Gröneberg: Tomaten-Snack, Obst, Sahnequark und Torten

Dorfgemeinschaft Osttünnen: perfekter Sonnenschutz und angenehme Abkühlung

Fahrrad-Club Süddinker: Strohhallenburg / Hüpfburg für Kinder sowie Vita-

minspieße für alle auf Hof Niermöller
Dorfgemeinschaft Flerke: Kostenloses Duschen (Handtücher und Duschzeug werden gestellt!), Nebelwand der Feuerwehr, Picknickplatz, Kinderkarussell, großer Sandkasten, Hüpfburg, Vitaminbar und Überraschungsspiel

Dorfgemeinschaft Klotingen: Verlosung von Rundflügen über die Soester Börde zugunsten der Aktion „Lichtblicke“

Gaststätte Kilp, Borgeln: Tombola (Erlöse werden gespendet), Musik mit DJ

Dorfgemeinschaft Hattropholsen: Cocktailbar für Radfahrer

Dorfgemeinschaft Hattrop: Feuerwehr-Ausstellung, Weinlaube und Milchbar



Top-Act beim 37. Kurparkfest am letzten Samstag im Juli: „Die Atzen“

>> Am 27. Juli wird das Kurparkfest musikalisch von dem Hammer DJ- Team „DJ M & Mister Light“ auf der Sparkassen-Bühne eröffnet. Gefolgt von der „Schlagermafia“: In unverkennbaren Outfits und mit ihrer skurrilen Art verbreiten die Musiker immer ausgelassene und fröhliche Partystimmung und sind damit die idealen Einheizer.

WEITER GEHT ES mit Markus Luca, dem Sunnyboy der deutschen Schlagerszene. Er wird unter anderem Hits wie „Ich vermisse Dich“ und „Leya“ präsentieren. Mit Disco Fox und einem lockeren Foxtrott können die Sohlen bei dem Programm von Jörg Bausch durchgetanzt werden. Bausch begeistert immer wieder Jung und Alt mit seinen Schlagerhits wie „Großes Kino“ und „Denn ich fliege“.

Auf den absoluten Partyhöhepunkt geraten die Besucher spätestens bei dem Top-Act: „Die Atzen“ rocken in gewohnt stimmungsvoller Art ab 23.45 Uhr auf der Sparkassen-Bühne. Mitsingen und Feiern bei dem bekanntesten Song „Disco Pogo“ ist Pflicht. Ohrwürmer sind garantiert auch mit Hits wie „Das geht ab“ (für diesen Song haben „Die Atzen“ bereits Platin bekommen) und „Strobo Pop“. Weitere Höhepunkte werden die Auftritte der „Sing-a-Song-Contest“-Siegerin Jordana Clemente und der Band „Return“ sein.

EINE GANZ ANDERE ART von Musik bietet die Isenbeck-Bühne mit der Volksmusik-Band „Die Original Fremdgänger“. Passend zum Biergarten-Feeling im Kurparkregen die sechs bayrischen Musiker sechs Stunden lang zum Schunkeln, Klatschen, Lachen und Mitsingen an. Auf der Stadtwerke-Bühne dominieren wieder lokale Bands. Mit dabei ist „Hamms Beste Band 2012“: die „Herbpirates“ mit ihrem Reggae-Sound. Classic-Rock zum Besten werden die „Undercover Heroes“ geben.

Ein besonders Highlight wird um 22.30 Uhr die fast 20-minütige Lasershow sein, kombiniert mit einem Feuerwerk. Die Elemente werden wieder – vom Kurhaus-Dach aus für alle Besucher gut sichtbar – synchron zur Musik „gestartet“.

IN DEM EINTRITTSPREIS von acht Euro (ermäßigt sieben Euro) ist auch die Hin- und Rückfahrt mit den Bussen der Stadtwerke Hamm enthalten. Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem in der „Insel“ auf dem Bahnhofsvorplatz (Ticket-Hotline 0 23 81 / 2 34 00), im WA-Pressnhaus und im TUI-Reisecenter Westpress Arena. << **Info: www.kurparkfest.de**



Ostenallee 87
59071 Hamm
Tel. 02381/8710200
E-mail:
info@kurhaus-bad-hamm.de



Unser Café ist täglich ab 14.00 Uhr für Sie geöffnet!
Sonntags ab 10.00 Uhr Frühstücksbuffet!
An Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr Mittagstisch!

TIERPARK HAMM

Straßenmusik im Löwengehege



„Kunstpelz 2013“ 29. & 30. Juni



Samstag und Sonntag, den 29. und 30. Juni 2013 kommen sich Hammer Künstler sprichwörtlich ins Gehege. Das Duo „Lauscher“ - dahinter verbergen sich die beiden Künstler Christine Walterscheid und Dominique M. Täger - präsentieren das 3. Hammer Festival der Straßenkünste. „Kunstpelz“ haben die Initiatoren ihr Happening genannt, was wohl auch als Hommage an den Veranstaltungsort gedacht ist.



TIERPARK HAMM
Grünstraße 150 · 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 5 31 32
Fax: 0 23 81 / 58 51 23
Mail: info@tierpark-hamm.de
Internet: www.Tierpark-hamm.de



Klinik für Manuelle Therapie

Klinik für Wirbelsäulen-, Gelenkleiden und Schmerztherapie

Kompetenzzentrum für Schmerzmedizin



Schmerzen haben oftmals komplexe Ursachen und wirken sich verschieden auf jeden Menschen aus. Wir haben uns auf die ganzheitliche Behandlung von Schmerzen aller Art spezialisiert. In einem interdisziplinären Team erstellen wir eine genaue Schmerzdiagnose und erarbeiten ein individuelles Therapiekonzept.

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Rückenschmerzen/Wirbelsäulenschmerzen
- Ganzkörperschmerzen/Fibromyalgie
- Gelenkschmerzen
- Kopfschmerzen
- Neuropathische Schmerzen
- Tumorschmerzen

Für die Behandlung steht uns die gesamte Vielfalt der modernen Schmerzmedizin wie z.B. interventionelle Verfahren, Manuelle Medizin/Osteopathie, medikamentöse Behandlung, Naturheilverfahren, Physiotherapie, psychologische Schmerztherapie zur Verfügung.

Durch das breite Spektrum unserer therapeutischen Methoden erreichen wir eine deutliche Verbesserung körperlicher Funktionen, eine spürbare Schmerzlinderung und dadurch eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität.

● Klinik für Manuelle Therapie

Ostenallee 83
59071 Hamm
Telefon: 02381 986-0
E-Mail: info@kmt-hamm.de
Internet: www.kmt-hamm.de



Anzeigen

Hennenberg
Spargel / Erdbeeren
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1239
www.hennenberg.de

Erdbeeren

Erntefrisch genießen!

Erdbeerfeld in Hamm/
Bockum-Hövel öffnet!

Frisch gepflückt und
zum selbst pflücken!

Täglich geöffnet auch
sonntags.

3 x F

100% Hennenberg Ernte

FrISChe - FeLd - FaMILie

Sie finden Hennenbergs Erd-
beerfeld in der Bauernschaft
Mesenmark.
Ab Geiniegge und Römerstr.
beschildert.

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerke")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Hammer Tanzensembles zeigen im Kurhaus Ausschnitte aus ihren Programmen.

10 Jahre: Kurhaus- Party

Hamms Kulturadresse Nr. 1 feiert Geburtstag – und alle sind eingeladen! Am 7. Juli erwartet die Besucher ab 11 Uhr bis in den frühen Abend ein buntgemischtes, kostengünstiges Kulturprogramm im und rund ums Kurhaus. Zahlreiche Akteure sorgen für beste Unterhaltung mit Tanz, Show, Theater, Musical, Kunstaktionen und ganz viel Musik.



Zu Gast: das Improtheater Emscherblut

>> Im Kurhaus selbst präsentieren heimische Tanzensembles Ausschnitte aus ihren Programmen – und die Hammer Schulen bringen mit ihren Bigbands den Saal zum Swingen. Alte Fotografien illustrieren die Geschichte des Kurhauses. Im Kurhausgarten stehen Theater, Musik, Kunst und Spielaufdem Programm: einzelne Hammer Künstler präsentieren ihre Werke und bieten Aktionen zum Mitmachen an, das Malteser Faust-Theater und das Theater Lampaca zeigen verschiedene Szenen, während das „Improtheater Emscherblut“ zu Fuß unterwegs ist und drei professionelle „Reiter“ aus Frankreich in die „hohe Schule der Reitkunst“ einführen.

Die Cajon-Kids um Dirk Wenning sorgen gemeinsam mit „Wildes Holz“ und „The Aberlours“ für den musikalischen Soundteppich. Kleine Besucher können sich außerdem auf einer Hüpfburg austoben, und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

Für einen gelungenen Auftakt des Festes sorgen bereits am 6. Juli um 20 Uhr „Die Stachelschweine“: die bekannte Berliner Kabarettgruppe ist mit ihrem neuen Programm „Gestochen scharf“, das die kommenden Wahlen gekonnt „stachlig“ aufs Korn nimmt, zu Gast. Tickets gibt es im Kulturbüro und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. <<

Sehen, hören, erleben!

Der Kunst-Dünger, das Sommerprogramm der etwas anderen Art, bietet vom 24. Juli bis zum 21. August wieder spannenden, witzigen, abwechslungsreichen, sehens- und hörenswerten Kulturgenuss unter freiem Himmel – sowohl auf dem Marktplatz an der Pauluskirche als auch im Kurhausgarten.

>> „**THE STRONGMAN**“ (24. Juli, 20 Uhr, Marktplatz): In bester Stummfilmmanier wird mit viel Spielfreude, waghalsiger Akrobatik, Slapstick und überaus dramatischen Gesten eine spannende Geschichte erzählt: „The Strongman“, Star des Wanderzirkus, ist verstorben – nun muss schnell Ersatz für ihn her, denn die Show muss weitergehen. Ein zufällig vorbeikommender Wanderarbeiter scheint der richtige Kandidat zu sein, doch seine Integration ins Team führt zu einigen nicht beabsichtigten Überraschungen...

„**DE PASO**“ - „**IM VORÜBERGEHEN**“ (31. Juli, 20 Uhr, Marktplatz): Feinfühlig und humorvoll, mal besinnlich, mal heiter und mit einem Augenzwinkern wird eine Geschichte über das Leben erzählt, eingebunden in eine liebevoll gespielte Paarbeziehung. Und auch die Zuschauer sind gefordert: sie dürfen Szenen mitgestalten und können sich so selbst in der Geschichte wiederfinden.

„**BRANDNER KASPAR**“ (7. August, 20 Uhr, Musikpavillon): Der Brandner Kaspar, Jagdhelfer und Büchsenmacher am Tegernsee, bekommt Besuch – vom Tod selbst. Doch Kaspar meint, dass seine Zeit noch nicht gekommen ist und schafft es, den Tod zu einem Kartenspiel um weitere Lebensjahre zu überreden – das er gewinnt. Doch die gewonnene Zeit ist nicht nur glücklich... Mit viel Humor und einfachen,



Mit „**Brandner Kaspar**“ am 7. August beim Kunst-Dünger: das „N.N. Theater“

aber verblüffenden theatralischen Mitteln stellt das „N.N. Theater“ den Tod dorthin, wo er hingehört – mitten ins pralle Leben!

„**MAGHREB TRIFFT AUF ANDALUSIEN**“ (14. August, 20 Uhr, Musikpavillon): Kamal Ben Hichams Musik lässt sich in keine Schublade pressen, sie ist ein Konglomerat verschiedenster Einflüsse – Weltmusik aus dem Maghreb. Seine marokkanischen Wurzeln – traditionelle Rhythmen des Maghreb – vermischt er mit Einflüssen aus dem Orient, Andalusien und Schwarzafrika und kombiniert sie mit moderner Popmusik und groovigen Jazzimprovisationen. So entsteht ein mehr als tanzbares „multikulturelles Klangnetz“.

„**SHAKESPEARE-NACHT**“ (21. August, 20.30 Uhr, Kurhausgarten): Mehr als 30 Darsteller, Sänger und Tänzer entfalten ein „Shakespeare-Spektakel“ der ganz besonderen Art: Zu jeder vollen und halben Stunde gibt es an unterschiedlichen Stationen Spannendes, Rührendes oder Lustiges zu erleben. So wispern zum Beispiel aus überdimensionalen Kugeln Shakespeares Texte, sind die Bäume des Kurhausgartens mit Zitaten geschmückt und man kann bei einer „echten“ Probe dem genervten Regisseur über die Schulter schauen. Dazu gibt es reichlich Musik, denn wohl kaum ein Literat inspirierte Musiker so sehr wie Shakespeare. <<



Kinderzahnarzt

Die Spezialabteilung der Praxis für Zahnmedizin auf die Bedürfnisse kleiner Patienten ausgerichtet

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ihr Ansprechpartner: **ZA Andreas Barthelmey MBA**

 **Ahlener Str. 72
59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 3 20 25**

**Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00**

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Handwerk ... mit Zeit für Geschmack



Aroma- Hausbrot



Wir backen nach einem strikten Reinheitsgebot: Alle unsere Zutaten sind reine, regionaltypische Rohstoffe, unbehandelt und unverändert.

Unsere Maxime: Alle Teige bekommen bei uns die Ruhe, die sie zum Entfalten ihrer natürlichen vollen Aromen brauchen. (Kein chemischer Zusatz könnte Aromen in dieser Qualität erzielen.)

Das SLOW-BAKING braucht viel Zeit, die wir gerne aufbringen für eine optimale sehr bekömmliche Qualität und voll entfaltete natürliche Aromen.

tu dir was gutes – iss' was gutes!

 **BÄCKEREI
KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



Sei am Ball – Umschulung starten

TÜV NORD Bildung startet am 8. Juli 2013 mit neuen Angeboten:

Kaufmännische Berufe

- Hafenlogistik/Fachkraft Lagerlogistik
- Steuerfachangestellte(r)
- Kaufmännische Umschulungen

Technische und handwerkliche Berufe

- Mechatroniker/-in und Elektroberufe
- Fachinformatiker/-in
- Technischer Produktdesigner/-in
- Metallverarbeitende Berufe
- Anlagenmechaniker/-in (SHK)
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Tischler/-in
- Koch/Köchin
- Friseur/-in

Weitere Informationen unter der kostenfreien Servicenummer:
0800 8888 121
Mo. – Fr. 8.00–16.00 Uhr

Laufender Einstieg bis 2. August 2013 möglich. Dauer: 24 Monate
Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter mit Bildungsgutschein ist möglich.

TÜV NORD Bildung – auch in Ihrer Nähe:
u. a. Bergkamen, Bochum, Bottrop, Datteln, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Kamp-Lintfort, Lünen, Münster, Oberhausen, Recklinghausen

TÜV NORD Bildung
GmbH & Co. KG
info-bildung@tuev-nord.de
www.tuev-nord-bildung.de

TÜV*

Bildung

DIN EN ISO
9001:2008
zertifiziert



Tom's Erdbeeren

Ab Anfang Juni ist Erdbeerzeit!

Erdbeeren zum selber Pflücken und Gepflückte gibt es täglich von 9.00–19.00 Uhr auf dem Erdbeerfeld in Hamm-Pelkum, Bönener Straße, am Hof Köster, in Unna an der Hammer Straße, Nähe Karstadt Lager von 8.00–20.00 Uhr. Fragen und Bestellungen an Thomas Döring, Telefon 0 23 03 / 6 20 77.

Durchatmen in der frischen, reinen, klaren Soleluft

TEL.: 05424/2166-0

Die beste Lage an der Saline und direkt am Kurpark



Unsere Leistungen:

- * Übernachtungen im gebuchten Zimmer
- * Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- * HP - 3 Gang Menü mit freier Auswahl des Hauptgerichtes im Restaurant
- * 2 x pro Woche Besuch des Inhalationsganges
- * 3x pro Woche Aquagymnastik

FRANKFURTER STRASSE 2
49214 BAD ROTHENFELDE

URLAUB- UND GESUNDHEITSURLAUB
4 Ü/F/HP AB 220,00 EURO/P.P



Wein- und Ferienregion
Mittelmosele
Kondelwald
mit den Weinorten Kinheim
Kröv und Reil

Tourist-Information
"Mittelmosele-Kondelwald"
Rathaus
54536 Kröv / Mosel
Tel.: 0 65 41 / 706-111 · Fax: 0 65 41 / 706-101
e-mail: touristinfo@mittelmosele-kondelwald.de
Internet: www.mittelmosele-kondelwald.de

Wandern + Radfahren · Rebenkunst + Weltgenuss
Gastlichkeit + Romantik · Baukunst + Geschichte
Wein-, Heimat- + Folklorefeste · Sport + Erlebnis

Mitten in Hamm!
Pflegezentrum im Medicum

~ 35 Pflegeplätze ~ Tagespflege
(Vollstationäre & Kurzzeitpflege) 2 Gruppen mit je 12 Plätzen

Die Tagespflege ist Montags
bis Samstags von
07.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Telefonische Beratungen:
Tagespflege
Tel.: 02381 97222-903

Nutzen Sie die Möglich-
keit eines kostenlosen
Schnuppertages.

Vollstationäre &
Kurzzeitpflege
Tel.: 02381 97222-900

Ebenfalls in Hamm
das Seniorenzentrum „An St. Agnes“
Wohnen mit Service und individuelle
Pflege in besten Händen.



Hansa
Leben wie ich will.

HANSA Pflegezentrum im Medicum
Südstraße 16 | 59065 Hamm | Tel.: 02381 97222-900

www.hansa-gruppe.info



„Wir setzen uns kleiner!“

Das eigene Haus? ... zu groß!
Die Stufen? ... zu beschwerlich!
Der Garten? ... zu pflegeintensiv!

Wir helfen Ihnen gern beim **Verkauf Ihres Hauses** und beglei-
ten Sie von der Werteschätzung bis zum Notartermin ... und
darüber hinaus!

Vertrauensvoll – Seriös – Professionell

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **02381 106-321** oder
schreiben Sie uns eine E-Mail: immobilien.service@vb-hamm.de

Haus der Immobilie
Bismarckstr. 7-15, 59065 Hamm
www.vb-hamm.de



**Volksbank
Hamm**



LEG
gewohnt gut.

Wohnen in Hamm

Platz zum Planschen?

Viel Freiraum für Familien finden Sie bei der LEG.
Tel. 023 81 / 92 42 80 · nl-hamm@leg-nrw.de

www.leg-nrw.de



Zwei unterschiedliche Aktivitäten: die erfolgreiche Beteiligung am „Girls Day“ im Düsseldorfer Landtag und Schnuppertage bei Lack-Hesse

zdi-Zentrum macht neugierig

Die naturwissenschaftlich-technische Neugier von Kindern und Jugendlichen zu wecken – das ist das Ziel des seit Ende 2011 bestehenden zdi-Zentrums bei der Wirtschaftsförderung Hamm. „zdi“ steht für „Zukunft durch Innovation“. Zu dem Programm gehören Experimentieren, Exkursionen und berufliche Praxis.

>> Schon mehr als 5000 Teilnehmer haben sich bisher an den umfangreichen Aktivitäten des Zentrums beteiligt. So an sechs Schnuppertagen mit Real- und Gesamtschulen im Ausbildungslabor der Firma Hesse, wo Lacke hergestellt, gemischt und aufgetragen wurden. In Werkstätten des Eduard-Spranger-Berufskollegs arbeiten die Mitglieder der Technik-AG. Die Praxis lassen sie sich in verschiedenen Hammer Betrieben zeigen, unter anderem bei Hella, bei Mercedes Ostendorf oder beim Innenausbau Schwienhorst.

EIN DRITTES BEISPIEL ist der Mathematik-Zirkel. „Begabte und interessierte Jugendliche erhalten über das zdi-Zentrum zusätz-

liche Möglichkeiten der Förderung“, erläutert Florian Rösner, der stellvertretende Schulleiter des St. Franziskus-Berufskollegs. „Dass wir nicht rein mathematische Aspekte vermitteln, sondern auch anwendungsorientierte Praxis zeigen, macht den Reiz aus.“ Hier berichten eine Professorin der Hochschule Hamm-Lippstadt sowie Praktiker aus der Sparkasse und der Versicherungsbranche über die hoch spannenden beruflichen Seiten der Mathematik.

Von Anfang an gab es einen aktiven Unterstützerkreis für das zdi-Zentrum, dem das Regionale Bildungsbüro der Stadt Hamm, die Hochschule Hamm-Lippstadt (insbesondere mit dem Labor-Truck), die Agen-

tur für Arbeit, der Unternehmensverband Westfalen-Mitte und der Maximilian-Park angehören. Viele Kooperationspartner sind dazu gekommen, weitere willkommen. Insbesondere die Schulen nehmen verstärkt das Angebot des zdi-Zentrums wahr, aber auch die Unternehmen engagieren sich für die naturwissenschaftlich-technische Förderung des Hammer Nachwuchses.

DAS SPEKTRUM der zdi-Veranstaltungen ist vielfältig: Es gibt Ferienprogramme, die Technik-AG, die Elektronik-AG, ein Projekt zur Begegnung von Kunst und Technik, Exkursionen zu Ausstellungen der DASA oder zum Ideenpark, Workshops an der Hochschule Hamm-Lippstadt und vieles mehr. Aktiv beteiligt ist das zdi-Zentrum auch an der Durchführung des „Girls Days“ in Hamm. Es konnte sich in diesem Jahr bei der „Girls Day“-Veranstaltung im NRW-Landtag mit Unterstützung der PTA-Schule erfolgreich präsentieren.

Alle Planungen werden mit den Berufs- und Studienberatern der Agentur für Arbeit abgestimmt, um eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Strukturen zu schaffen. Ermöglicht wird die Arbeit der zdi-Zentren durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW. << **Info: www.wf-hamm.de.**

Die Teilnehmer des Mathematik-Zirkels am St. Franziskus-Berufskolleg





Keolis
Deutschland

Bewegen Sie die Region!

Wir suchen Sie als:

Eisenbahnfahrzeugführer/-in (Klasse 3)

Mit bis zu 160 km/h jetzt im Job voll durchstarten. Werden Sie Teil unseres jungen dynamischen Teams am Standort Hamm!

Warum Keolis?

- Attraktive und leistungsgerechte Bezahlung entsprechend dem aktuellen Tarifniveau
- Anerkennung von Berufserfahrung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Diverse Weiterbildungsmaßnahmen und konkrete Aufstiegsmöglichkeiten
- Fester Einsatzstandort
- Finanzielle Unterstützung bei anfallenden Umzugskosten
- Fairer Dienstplan mit angemessenen Ruhezeiträumen

Neugierig?

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.keolis.de/jobs-karriere

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des gewünschten Eintrittstermins an:

- Keolis Deutschland GmbH & Co. KG, Herrn Tiemann, Postfach 1807, 59008 Hamm
- oder per E-Mail an: bewerbung@keolis.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Unsere Marke für
Schienenpersonen-
nahverkehr

eurobahn
Keolis Gruppe



Die Rockband „Revolverheld“ gibt beim „Hammer Summer“ 2013 das einzige Live-Konzert in ganz Nordrhein-Westfalen

„Hammer Summer“ mit sechs Bands

Das „Summer-Feeling“ kommt nach Hamm: mit der elften Auflage des „Hammer Summer“ an der Pauluskirche. Am 13. Juli ab 16 Uhr werden erstmals sechs Bands die Bühne rocken – wie immer bei freiem Eintritt.

>> Die Namen der prominenten musikalischen Gäste der Reihe nach. Zuerst Roman Lob: Er war 2012 „unser Star für Baku“ und in diesem Jahr macht er den musikalischen Auftakt für den „Hammer Summer“. Seit seinem packenden Finale zum Vorentscheid des „Eurovision Song Contestr“, und dem achten Platz in Baku ist seine Name präsent und sein Song „Standing Still“ im Airplay der Radiostationen.

DIE BAND „Jonas & the Massive Attraction“ hat 2012 einen unglaublichen Begeisterungsturm in ihrer Heimat Kanada mit der Veröffentlichung ihres ersten Albums „Big Slice“ ausgelöst. Jetzt soll sich dieser in Hamm fortsetzen. Nach der doch eher härteren Gangart gibt es gänzlich anders gelagerte Töne aus Berlin: „Ich bin morgens immer müde, aber abends werd ich wach“, mit diesen Zeilen sangen sich die vier Mädels von „Laing“ im letzten Jahr beim „Bundesvision Song Contestr“, auf den zweiten Platz und deutschlandweit in die Herzen des Publikums. Ihr Song ist seitdem ein absoluter Gassenhauer.

„Eine Frau, die von hinten besser aussieht als von vorne“ beschreibt im Japanischen sinngemäß der Name „Bakkushan“. Die deutschsprachige Indie-Rockband aus Mannheim veröffentlichte im Juni 2009 mit

„Baby, Du siehst gut aus“ die erste Single. Dieser Titel war zugleich auf dem Film-Soundtrack zu „Vorstadtkrokodile 2“.

Über den nächsten Act braucht man eigentlich nicht viele Worte zu verlieren, war sie bisher doch die größte Überraschung beim „Hammer Summer überhaupt“: 2011 kam die schwedische Musikgruppe „The Pusher“ als „total unbeschriebenes Blatt“ auf die Bühne an der Pauluskirche und rockte die Menge von Anfang an in beeindruckender Art und Weise.

HÖHEPUNKT des elften „Hammer Summer“ ist der Auftritt der Rockband „Revolverheld“. Die vier Musiker geben ihr einziges diesjähriges NRW-Live-Konzert in Hamm. Die Band wurde unter anderem vom DFB nominiert, den offiziellen Nationalmannschaftsfan-Song zur Fußball-Europameisterschaft 2008 zu singen. „Helden 2008“ erreichte Platz zwei der deutschen Single-Chart, Platz acht ihr Titel „Halt dich an mir fest“. << **Info:** www.hammer-summer.info



Angebot im Juli: 3 Tage = 3% / 5 Tage = 5% Ermäßigung im Juli!



Ferienhotel - zentral und ruhig gelegen
Haus Becker
 49196 Bad Laer/Teutoburger Wald
 Tel. 0 54 24 / 22 11-0 · Fax 0 54 24 / 9195
 www.hotel-becker.de

Erholung, Gesundheit, Wellness mit Flair

neue Komfortzimmer und Appartements

• 15.000 m² Parkanlagen

- Große Badelandschaft
- Leichte Sole 28°C + 34°C
- Med. Badeabteilung
- Massagen, Krankengymnastik
- Tischtennis, Billard
- Sauna, röm. Dampfbad
- Kosmetik/Thalasso
- Trimmraum, Fahrräder
- Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet

Ü/HP von € 55,- bis 75,- p.P./Tag

★ Bitte Farbprospekt anfordern ★

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle

baby mertens

ca. 120

Autositze
mit Sitztester und
Probereinbauen

ca. 100

**Kinderwagen
+ Buggys**
mit großer
Zubehörabteilung

ca. 15

**aufgebaute
Babyzimmer**
+ große Bettware-
abteilung

**Ausgefallene
Kindermode**

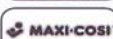
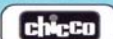
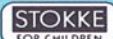
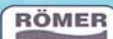
**Moderne
Umstandsmode**



Hamm

Werler Straße 263·B63·Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr·Sa 9.30 - 16.00 Uhr

A2 Abfahrt Hamm → 5 Minuten
P Großer Kundenparkplatz



0%
Finanzierung
zusätzlicher
LAGERVERKAUF
30 - 50 %
Sonderposten
Inzahlung-
nahme

Bild und Rahmen am Marktplatz

Marktplatz 4
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 98 79 669
Fax: 0 23 81 - 98 79 656

Hamm@galerie-ab.de



Imbiss
Heessener Str. 82 · Hamm

Telefon 0 23 81 / 3 80 12 und 6 15 69 und 44 46 65



*Die Adresse für gutes Essen
in gemütlicher Atmosphäre*

Ostheim/Rhön - die kleine Stadt mit viel Flair!



***Staatlich anerkannter Luftkurort**
***Urlaub für die ganze Familie**

Bitte fordern Sie unser kostenloses Infomaterial an:
 Tourist-Information Ostheim * Kirchstr. 14
 97645 Ostheim * Tel.: 09777/1850* www.ostheim-rhoen.de

Ohne Ehrenamt fehlt etwas

Danke.

In unserer Stadt gibt es unzählige Menschen, die sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren. Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Deshalb lädt die Stadt Hamm nach dem großen Erfolg bei der Premiere auch in diesem Jahr wieder zu einem Fest ein, das ausschließlich dem Ehrenamt gewidmet ist.

Das zweite Ehrenamtsfest in unserer Stadt

findet am **7. September 2013** im Garten unseres Kurhauses statt.

Wir wollen Menschen auszeichnen, die es verdient haben - deshalb hoffen wir auf Ihre Mithilfe: Bitte schlagen Sie uns bis zum 19. Juli die Personen vor, ohne die unsere Gesellschaft ein Stück ärmer wäre.



Thomas Hunstetter-Petermann
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

Kontakt für Ihren Vorschlag:

Rainer Berges
Telefon: 02381 / 17-67 62
E-Mail: Berges@Stadt.Hamm.de

Andreas Pieper
Telefon: 02381 / 17-67 61
E-Mail: Pieper@Stadt.Hamm.de